esvadener Canvlai

Berlag Langaffe 21 "Tagblatihans". Schalter-Delle geöffnet von 8 libr morgens bis 6 libr abenda. Beitidestenio: Frankfurt e. M. Nr. 7405.

Wöchentlich o 12 Ausgaben. "Tagbletthaus" Rr. 0650-58.
Bon 8 Uhr morgens bis 4 Uhr abende, außer Sonntage.
Bolifcheftonto: Frantfurt a. R. Rr. 7485.

Angeigenverlie: Orifiche Angeigen Mt. 2.50, Finanz und Luktborfeirs-Anteigen Mt. 2.50, auswärtige Angeigen Mt. 2.50, örtliche Reliamen Mt. 2.— auswärtige Reliamen Mt. 12.— für die einspolitiee Koloneizeile oder beren Kaum. – Bei wiederholter Auftalume underdinderter Angeigen entipredender Rachlaß. — Schluß der Anzeigen-Annahme für beide Ausgaben: 19 Uhr vormittags. — Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgeichriebenen Tagen und Blägen wird feine Gewähr übernommen Teungspreise: Bom Berlag bezogen: Mt. 18.60, durch die Ausgabestellen bezogen: Mt. 21.—, durch die Träger ins Haus gebracht Mt. 21.— monatlich. — Bezugsbestellungen nehmen an: der Berlag, die Ausgabestellen, die Träger und alle Bostantsalten. — In Kallen höherer Gewalt, Betriebsstärungen oder Streits baben die Bezieher teinen Anipruch auf Lieferung des Elattes der Erstattung des entsprechenden Entgelts.

Berliner Abteilung des Biesbadener Tagblatts: Berlin SW. 61, Bliicherftrage 12, Ferniprecher: Amt Morigplay 15300.

Dienstag, 4. April 1922.

Morgen-Ausgabe.

Dr 159. . 70. Jahrgang.

Ohne Rurs.

Die Distuffion barüber, wie es möglich war, bag Deutschland in den unseligsten aller Kriege hineinkolperte, wird auf Jahre hinous nicht zur Ruhe toms men. Immer wieder wird man zu erkennen versuchen, wie die sogenannte Einfreisung Deutschlands zustande tommen tonnte, wie es möglich war, daß Deutschland bei Beginn des großen Bölterringens allein, oder doch nur auf das schwecke und marsche Siterreich gestilte nur auf das schwache und morsche Ofterreich gestügt, bastand. Daß hier Fehler, und zwar schwere Fehler gemacht worden sind von den Leuten, die Deutschlands Gefcide ju lenten berufen waren, wird niemand leugs nen wollen. Eine geschickte und zielbewußte Leitung hatte danach trachten mussen, ben Ring, der sich um Deutschland schloß, zu sprengen, statt, wie es tatsächlich geschaft, beim Schmieden dieses Ringes noch Hissbienste ju leisten. Eingeschoben werden mag hier allerdings, daß es heute wesentlich seichter ist, die Dinge zu übersehn, als es damals der Fall war. Es ist eben ein alter Sah, daß man immer kliiger ist, wenn man vom Rathaus kommt, als wenn man zum Rathaus geht.

Melches aber war der Grundsehler der deutschen Borfriegspolitif? Der historifer Friedrich Me in e de sagt in seinem kleinen Wert "Rach der Revolution" furz und bündig: "Wir haben seit 1898 den Grundsehler bepangen, England und Rugland gleichzeitig ins Gehege m geraten burch Flottenbau und Bagdadbahn." Es geraten durch Flottendau und Bagdadbahn." Es gehört nun zu den politischen Glaubenssäßen in Deutsch-land, daß einer Berständigung mit Rußland nichts im Wege gestanden hätte, daß aber eine Berständigung mit England wegen des englischen Handelsneids uns möglich gewesen wäre; die Frage Frankreich kann dei diesen Betrachtungen offen bleiden. Bei genauer Untersluchung freilich hält bleser Glaubenssäg nicht Stich. Und einer sehr genauen Untersuchung unterzieht seht ber Tübinger Historiker Prosesson 5 aller, ein Deutsch-Balte konservativer Weltanschauung, in seinem soeben erschienenen Werk: "Die Ara Bülow" (Cotta, Stutt-gart) diese weit verbreitete Anschauung. War die Berfanbigung mit Rugland mirtlich gu erreichen? Saller sagt hierzu: "Für die Gefahr von der rusischen Seite hat alles, was zur Flottenpolitik der Ara Bülow schwört, noch heute kein Auge. Die russischen Absichten auf deutsches Land, die mahrend des Krieges unver-bullt hervortreten, aber natürlich nicht erft damals geboren wurden, pflegt man in diefen Kreifen einfach ju leugnen, obwohl barüber fo unwiderlegliche Zeugniffe leugnen, obwohl darüber so unwiderlegliche Zeugnisse vorliegen wie die Broschüre des siberalen Führers Missiem "Was erwartet Rußland vom Kriege?" (die Antwort sautet: Konstantinopel, Galizien, Ost- und Westpreußen, Posen und Oberschlessen) und die Proslamation des großsürstlichen Generalissimus dei Kriegsbeginn, worin den Posen die Erfüllung ihrer nationalen Wässiche — man weiß heute auch endlich wohl det uns, was das heißt — verheißen wurde." Die Ursachen für diese Gegensäße sieht Haller darin, das Rußland offene Grenzen sordern mußte für seine landswirtschaftschen Erzeugnisse, Deutschland aber seine Genzen schließen mukte, um seine Landwirtschaft zu schützen. Deutschland wieder verlangte möglichst freien Zutritt für seine Industrie auf dem russischen Markt, Butritt für feine Induftrie auf dem ruffifden Martt, ben Rugland wieder abzusperren suchte, um feine In-bustrie entwideln zu tonnen. "Wer Die Tatsachen tennt", so sagt Saller, "und auf fich wirfen lagt, wird mit Caprivi eher den deutsch-russischen Krieg für eine weltgeschichtliche Rotwendigfeit halten."

Schied alfo Rufland von vornherein für ein Bundnis aus, fo mare bann die Entwidlung, die gum Kriege führte, um ein heute viel migbrauchtes Wort anzu-wenden, zwangsläufig gewesen? Rein, sagt Haller, feineswegs und entwickelt nun eine ungemein intereffante Theje. Die Berständigung mit Eng-land war möglich, sie wurde ernsthaft auch von Eng-land gewünscht. Gewiß empfand man die deutsche Konfurreng in England als ftorend, unangenehm, perbrieflich. Man mare fie gar ju gern losgeworben, aber man mußte boch wieber viel ju gut, daß Deutsch-land jugleich unter allen fremben Lanbern ber beste Räufer Englands war, ein um so besserr der beste Räufer Englands war, ein um so besserer Käufer, je reicher es wurde, "England und Deutschland waren handelspolitisch sozusagen verheiratet." Tatsächlich bestand ja auch um die Jahrhundertwende zwischen England und Deutschland ein Verhältnis, das zur Verständigung, zum friedlichen Ausgleich vorhandener Streitpunkte, zum freundschaftlichen Jusammengehen geradezu einsub Es ist auch Tatsache, daß das Deutsche Reich 1898 bis 1901 un England geradezu Deutsche Reich 1898 bis 1901 r i England geradezu umworben worben ift. Gescheitert ift diese Politik der Berständigung an den Tirpisschen Flottenplänen, mit benen fich Saller auseinanderfest und ferner baran, bag im Auswärtigen Amt ein Mann wie Solftein die gaben in ber Sand hatte und fich nicht bu einem Ents folug burdringen fonnte.

So würde das Werf von Haller vielleicht richtiger die Ara Tirpis heißen. Berantwortlich freilich für die Politif der damaligen Zeit war Herr v. Bülow. Ihm fann man, zu diesem Schluß tommt Haller, "den Borswurf nicht ersparen, daß er in der entscheidenden Stunde, als es galt, mit schärsster Peilung, den Blid unausgesetzt auf die umgebende See gerichtet, vorsichtig und mutig zugleich mit sester Hand das Ruder zu führen, daß er in solcher Stunde die Augen nicht offen gehalten hat." Wir hatten damals nicht einmal salichen Kurs gesteuert, wir suhren ohne Kurs.

ichen Rurs gesteuert, wir fuhren ohne Rurs. Das ift die scharfe Berurteilung, ju ber Saller tommt für die Lenter ber Geschide Deutschlands. Aber er geht noch einen Schritt weiter und auch hier wirb man ihm folgen muffen. Es war nicht nur Bulows Schuld und die Schuld feiner Ratgeber. Das beutiche Bolt felbst follte an feine Bruft schlagen und ausrufen: Meine Schuld. Ware es anders gefommen, wenn ein beutsch-englisches Bundnis justandegesommen mare? "Eine öffentliche Meinung, eine Bollsvertretung, eine Ration, die die Migregierung ber Era Bulow und nachher sogar die Tragisomödie Bethmann-Hollweg ertrug, ohne sich zu mehr als grollenden Reden aufzu-raffen, hätten es ebenso untätig mitangesehen, wie das fostborste Instrument von den frankhaft zudenden Fingern eines Holstein in kurzem verdorben wurde,

In jeder Art seid ihr verloren — Und auf Bernichtung läuft's hinaus."

Der Reichstangler auf ber Frantfurter Deffe.

Br. Aranffurt a. M. 3. April. (Eig. Drabtbericht.) Wie wir zuverlässig hören, wird der Reichstanzler Dr. Birth auf dem am Dienztag im Balmengarten sintssindenden Muslandahend nicht erscheinen. Er wird bagegen aus Anlak leiner Fahrt nach Genua am Donnerstag bier eintressen und dann die Relie bestchtigen.

Der beutiche Botichafter in Bafhington.

Br. Berlin, 3. April. (Eig. Drabtbericht.) Wie die 3. 3. mitteilt, wird der neuernannte deutsche Botichafter für Welbington. Dr. Bied feldt, gleich nach ben Ofterferien die Reife nach Amerika antreien. Das Eintreffen des amerikanischen Botichafters in Berlin, Soughton, wird für den 20. April erwartet.

Bur bas notleibende Alter.

Bb. Berlin 3 April. Der Reich spräsident batte am Samstasnachmittag eine aröbere Ansabl von Bertriten der politiken, finansiellen und willenleckficken. Melt in fein daus gesoden, um eine von den dilfisvers bänken der Altershisse ins Wert geiete Bollsiamm. Iura für das notleidende Alter einsuleiten. Derr Ebert lelbst eröffnete die Berlammlung mit einer turzen Ansvrache, in der er auf das durch die Gesoeniwertung furchtlar gestirgene Elend unter den alten Leuten hindies. Dierauf aab Raftar Stein weg also Bortiandsmitglied der Altershisserbänke eine überlicht der Juktände, worauf Krau Dr. Alliese Salow en einen längeren, von Lichtbisdern begleiteten Bortrag diest. Es herrsche eine große Rotlage und die ditige disse aller, die dass irgerhwie imstande sind, lei gebeten. Bezeichnerd ist, das die Lubersusse und die Zahl der Selbstmorde unter den alten Leuten enorm ankeigen.

Mbbruch ber Berliner Bufammentunft ber fogialiftifchen Internationalen?

Internationalen?

Br. Berlin, 3. April. (Eig Drabtbericht.) Die "B. 3."
glaubt bereits. ein vorzeitiges Ende der hier ausammengetretenen Konferenz der drei sozialistiden Internationalen. Konferenz der drei sozialistiden Internationalen. deren Tagung gestern im Reimstagsgedärbe begarnen bat. losste beute vormittag um 10 Uhr ihre Beratungen serklichen, Als Klaru Icilia dum 10 Uhr ihre Beratungen serklichen, Als Klaru Icilia dum 10 Uhr ihre Beratungen serklichen, Als Klaru Icilia dum 10 Uhr ihre Beratungen serklichen, Als Klaru Icilia dum 10 Uhr ihre Beratungen serklichen, Als Klaru Icilia dum 10 Uhr ihre Beratungen serklichen Englichen ber Langlander Mac-dun alb namens der Delegaterten der Z. Internationale den Klästlich unt die durch die gestrige Mede Rabels geschlichene Lange die allgemeine Situang auf nachmittags 2 Uhr zu rertagen, da sich die Delegationen beraten mißkten. Pemgemäß wurde auch die allgemeine Situation beraten nationale lind gegenwärtig verlammelt, um zu der gestellung un nehmen. Die Hoffinna, das die Konserens zu Ende gestützt nerden sonne, icheint aus ein Minimum bezodzeiunsen zu sein.

Der Bertrag gwifden Bolen und bem Demelgebiet abgeschloffen.

D. Barichau. 3. April. (Eig. Drabtbericht.) Gestern sind die Berhandlungen zwischen den Bertreterr Bolens und denen des Memelgebietes in Warichau be en de i worden. Der hande is ver trag ist auf ein Jahr abgeichlossen warden. Der Bertrag stütt sich auf das Meistbeaunstigungsrecht Bosen dat Warlchauer Blättermesdungen zwislage dem Memelgebiet eine ganze Reibe von Erleichterungen im handel zugestanden.

Beamtenentlaffungen in Bolen.

W.T.B. Barican 3. April Bie die Blätter melden, iss die 3abl der Arbeitslosen in Bolen 200000 Verlonen betragen. Diese Jahl bedeutet genen Februar eine Steigerung nen 75 Brogent. Ferner berichten die Blätter, tab die polnische Regierung in sämtlichen Berwaltungszweigung erhebliche Beam ten en ila liungen vorgenommen date: im gangen sei der Beamtentörper um 25 000 Bestenen vermindert worden. Bon diesen Entsasungen entstellen assein auf die Bahns. Bosts und Telegraphenservallung 12 000. gen entfielen allets permaltung 12 000.

Die Ronfereng von Genua. Gine politifche Borbereitungstommiffion.

D. Baris. 3. April. (Eig. Drabtbericht.) "Cho be Baris" beidaftigt fich mit ber icon mehrmals erwähnten englisen Anregung vor dem Inlammentritt der Konserenz von Genua eine Borkonserenz der führenden Staatsmänrer der Alliserten dort stattfinden zu lassen. Llend George hat bereits auf diplomatischem Wege in Rom einen derartigen Borlchlag, der auch die Bisdung einer "Prittischen Borbereitungstom million" versieht, in Rom unterdreiten lassen.

Die itelienifchen Borfichtsmagregeln für Genua,

Die itelienischen Borschismagregeln sur Genua.

D. London, 3. April. (Eig Drahtbericht.) Der Korrespondent der "Times" in Genua berichtet, daß die italienische Regierung umfallende Vorlichtsmaßereseln getroffen hat, um Kundgebungen und Kubeitörungen wöhrend der Konferenz zu verschiefen. Die Regierung bat leit einiger Zeit alle verdächtigen Bersonen überwachen lassen und mehr als 100 Lerhaft ungen vorgenommen. Die Zahl der Boltzieligen und Detectioe ist bedruckend vermehrt worden. Die tommungstischen und falzitischen Organisationen haben versprochen, teine Kundaebung erden. Es verlautet daß die italienische kommunistische Bartei der russischen Delegation eine rote Garde zur Berstäunne stellen wird, um sie während übers Aufentbaltes in Genua überallbin zu begleiten.

Tiditiderin und Boincars.

Br. Perlin. 3. April. (Eig. Drabtbericht.) Der gestern mittag in Perlin eingetroffene Kührer der rustlichen Delegation für Genua und Leiter der auswärtigen Angelegenbeiten der Sowietrevublik. I sait ich er in. dat gestern packmittag unierem Bertreter solgende Erstärung abgegeben. In dem Augendlich meiner Antunti in Berlin erfahre ich, das derr Boin auf 6 in leiner letzten Rede im Barlament eistärt dat das die rustliche Regierung Frankreich Angebeiten gemacht baben soll, welche gegen die Anstreich Angebiten gemacht baben soll, welche gegen die Antierten Arankreich gerichtet wären. Ich de erre Boincare verlicht anstreichs gerichtet wären. Ich de erre Boincare verlicht ansichtenend, Herrn Pioud George Schwierigkeiten sin eine Rede am Montag zu machen. Latischlich dat die rustliche Rezierung n'emals England irgendwelche Borichlage gemacht, die sich gegen die französischen Berbündeten richten. Richt durch das Vittel verschleierter Damen, konden durch Beamte branzösischer Kistionen und wohlbekannte französische Barstmentarier kat Ansland Frankreich vorgeichlager, in Birbardlungen einzutreten in der Annahme, das bestern Briebungen mit Brankreich aur weitzeren Befeltinung der anten Basiekungen einzutreten in der Annahme, das bestern würden. Was Genna anbelanat, so wird die rustliche Delegation es late gerich gerichten England und Krankreich suhren die bereits durch die rustliche Regierung absgegeben worden sind.

Eine Rede Millerands.

Eine Rebe Millerands.

Hm. Berbeanx, 3. April. (Havas.) In einer Rede, die Millerand gestern im Rathaus hielt, führte er aus: Unser friedliches Gemein welen ist nur da entsichlosen. Gewalt angumenden, wo es seine Rechte ichliken muß. Es bedicht riemand. Es bleibt die Hoffnung und der Beistand aller edelmittigen Ideen der Brüderlichkeit und des Fortschritts ir der Welt.

Das Ergebnis ber Rigaer Ronfereng.

Das Ergebnis der Rigaer Konserenz.

D. Riga, 3. April. (Eia. Drahtberlicht.) Die Rigaer Konserenz wurde mit der Annahme rachstedender Entsichtliebung mit der Annahme rachstedender Entsichtliebung der Auslands, Welevs und Ruslands beteuern seierlich ihren Wunsch den Weltfrieden zu sichern sowie aute Beziehungen zuelwalder zu unterhalten und alle strittigen Aranen auf triedender zu unterhalten und alle strittigen Aranen auf lriedlichen Wiga zu entscheiden. Zu diesem Zwed werden sie für die Einschränkung der Knicht, das die auf der Rigaer Konserenz vertretenen Staaten in Genua bestimmte Vorldläge zur Berwirklichung des Grundlakes ausgabeiten nützen. Sie sind terner der Ansicht, das die auf der Rigaterung für das Enistenen bewassneter Annahm, das die em Keglerung für das Enistenen bewassneter Banden auf ihrem Keglerung für das Enistenen bewassnetere Banden auf ihrem Keglerung für das Enistenen bewassneter Konserenz der Benadharten Staaten durch solche Banden die Werantwortung trägt. Die "R. B. 3" will außerdem von auf unterrichter Seite erfehren haben des auf der Rigaer Konserenz die Kandigaen und Bosen delchlosen hätten, die Annersen der Ennung der Gowietre gierung in Genua zu unterstützen.

Dangig und die Abruftung Deutschlands.

Danzig und die Abrüftung Deutschlands.

D. Marscapospolita" meldet aus Baris: Die interallierte ming Asceapospolita" meldet aus Baris: Die interallierte Beilifärlentrolliemmission bat bekanntlich in der leuten Zeit wehrere Acten an Deutschland in der Arase der Abrüftung der Polität und der Polität und der Polität und der Polität und der Bedruftung der Polität und der Bedruftung der Auften der Bedruftung der Abstendammen, das in der Militärtentrollsommission die Ansicht berricht den die Abstehen der interallierten Kommission besüglich Oftspreußens in beträcklichem Made von Berbältnissen durckteuat werden, die in Zentren berricken, die außerbald der oszamörtigen Grenzen Deutschlands gelegen sind. Die Algemeine Ausmerssams ohne auf dem Gebiete Danziss ohne alle Dinterville soft öffentlich tötig sind, sowie der vertönlicher Ivanisationen, die auf dem Gebiete Danziss ohne alse Dinterville soft öffentlich tötig sind, sowie der vertönlicher Ivanisationen der auf dem Moskrahmen und Schritte kat man beschlichen, ich um ersprechende Institutionen können an den Danziger Westendungen Des Kolferbundes General dat in a. uw wenden. Diese Institutionen lasten sich er Danziger Bolizei im Bergleich zu ihrer zahlenmörigen Schrifte und Kematinung der Danziger Westendung ihre Stärfe und Kematinung der Danziger Bolizei im Bergleich zu ihrer zahlenmörigen Stärfe vor dem Krieze und anderer militärischer und balbmistärischer Organisationen richten.

Zum Tode des Extaisers Karl. Die Beifegung auf Dabeira.

D. Baris, 3. April (Eig. Drabtbericht.) Die Bei-les uns Extallers Karl findet am Dienotag auf bem Friedhof in Funchal auf dem Campo Monde ftatt.

3meitägige Sandestrauer in Ungarn.

D. Budapeit. 4. April. (Eig. Drahtbericht.) Die Restierung bat eine aweitägige Landestrauer angeord net. Irauerilaggen und Glodengeläute verfünden den Tod Extailers Karl nach außen, dagegen betonen die politischen Kreise ohne Unterschied ihrer Stellung die Schwierigfeit der Situation. Die Andanget der freien Königswahl erblicken in dem Tod nur ein versönliches Gestick, während die Legitimisten Erzderzog Otto als rechtsichen Ibronnachfolger betrachten. Sie fordern die überstührung der Leiche Karls nach Budapest und die Erziehung des Ibronfolgers unter ungarischer Obhut.

D. Wien, 3. April. (Eig. Drabtbericht.) Der Obmann der christlichelosialen Bartei bielt gestern im alten Rathaus eine Rede. in der z des verstordenen Erfaisers gedachte und saste, die christlicheidsiale Bartei müste sich entscheider, ob sie sich von einem, vom Gesichtsvunkte versönlicher Andänalicheit aus betrachtet, gewiß ledr ideellen, aber volltisch aussichtlosen und praftisch undrauch daren Legitim is mus leiten lassen wolle oder aber die versänderten I atsa den anerkenne, das auch unter anderer berrichaft die Interessen des Bolkes wie vorber vertreten werden. Die hristlichslosiale Bartei bat sich mit aller Entschedenbeit für diesen zweiten Weg entschieden.

Ein neues Blutbab in Belfaft.

D. London, 3. April. (Eig. Drabtbericht.) Die Hoffnung, das in Beligk nunmehr Frieden betrichen werde, hat
no nicht erfüllt. In der vorletzen Racht wurde wieder ein
Boliseibeam ich er erschoffen und die Folge diervon
naren ichredliche Represalien. Bier Katholisen wurden
aus ihren Betten geholt und in ihren Robnungen niedergeschossen. Iwei Kinder wurden in ihren Betten verwundet.
In der Stadt berrichte große Panis. Frauen rannten,
nur dass festeichet, durch die Straken, und viele Kamissen
verlieben in der Racht ihre Wohnungen. Erst gegin
Mitternacht konnte die Rube einigermaßen wiederbergestellt
weiden.

Türfifche Borbehalte ju ben Baffenftillftanbovorichlagen

D. Lendon, 3. April. (Drabtbericht.) Der Korreipon-bent ber "Times" in Kon stan tin opel tellt mit, dok bie türfische Regierung dem alliterten Obertommissar gestern offiziell die Rote der Hoben Borte auf die Massentiss-standsvorschläge überreicht bat. Die Rote spricht sich in na ch-geben dem Sin ne aus, macht aber eine gewisse Angahl von Berbebalten, besonders was die Gebietsverände-

Der amerifanijoe Bergarbeiterftreit.

D. London, 3. April. (Eig. Drabtbericht.) Bu dem Bergarbeiterkreif in Amerika erfährt. Dailo Telegraph", daß fich bereits il ber eine halbe Million Arbeiter im Ausstand befinden. Das bebeutet einen täglichen Ausstall von 11½ Millionen Tonnen Koble und für die Streikenben einer Lobnverluft von 6000 Biund Sterling.

Bentiche Silfe für Rugland,

Br. Berlin, 3. April. (Eig. Drahtbericht.) Im Sauptausschuß des preußischen Landtags wurde ein Antrag Dr. Mener-Ostpreußen (Kom.), dem huns gernden Sowjetrußland 20 Millionen Mart zur Berfügung zu stellen, abgelehnt. Dagegen fand ein Antrag Annahme, das Staatsministerium zu ersuchen, bei der Reichsregierung anzuregen, daß unverzischlich eine internationale hilfsattion aller Kulturschen. turstaaten zur Besprechung der russischen Hungerfatastrophe eingeleitet wird. Ferner wurde ein Antrag angenommen, dem Landtag vorzuschlagen, dem
de utschen Roten Kreuz für das Hisswerf zur
Besämpfung der Hungersnot, besonders zugunsten der
Deutschen, 5 Millionen Mart zur Versügung zu

Freilaffung der in Münden verhafteten Ruffen,

Br. München, 3. April. (Gia. Drabtbericht.) Die ier Ruffen, die gestern im Zusammenbang mit dem nichlog auf Missusow in Berlin festgenommen und den erichten ausgeliefert worden waren, wurden wieder aus er haft entlassen, weil gegen sie nichts Belastendes ortiegt.

Wiesbadener Rachrichten.

Der Sternhimmel im April.

Der Freiernstemmel muß gerabe jest den Naturfreund nachdenklich kimmen, wenn er in littler Abenditunde, dem nachdenklich kimmen, wenn er in littler Abenditunde, dem nachdenklich kimmen, wenn er in littler Abenditunde, dem det nurvenden Tzwickira und Winter übren leiben entilden Umweit eingen Frühling und Winter übren leiben er krückeidungslampi, der mit dem Sieg der Sonne enden muß, — auch am sektirnnen Simmel wird diese Ringen ibmdolikh erkennbar. Mit Gians und fich immer wieder neu offenbarender Schönbeit lieigen die Sommersternbilder liegdalt m Olfen derauf, undhernd die machtigen und eindrucksvollen fragen des Aben des Offeanos" au geben, wie die Alten Lagten. So der kloje Orion, diek dere iche delbentigut des Jimmels, so der gewaltige Löchriele Sirius. Gegen 3 Uhr abends leben wir sie abschiedenbemend die im Besten funkeln. Soch am Simmel aber, auf der Kulminationskade über schiemben Bedan, leuchten vertraute Bilder: im Zenit das des Großen Baren, sidik davon, in Meriddungskeit im Zenit das des Großen Baren, sidike davon, in Meriddungskeit im Zenit dem togeschaleisenden Artnu. Im Südder aber, in der voll aufgegangenen Krint. Im Südder er Barentrebet mit dem togeschaleisenden Artnu. Im Südderen Steren in der voll aufgegangenen Krint. Im Südderen der, in der voll aufgegangenen Krint. Im Südderen der, in der voll aufgegangenen Krint. Im Südderen der, in der voll aufgegangenen Krint. Im Südderen der in dem togeschaleisenden Mrtut. Im Südderen der in dem togeschaleisenden Mrtut. Im Südderen der in dem togeschaleisenden Artnu. Im Südderen der in dem Krintigen der in der Erderen Stenenklich der Einschlich der Schwener der dem keinen au uns berüßerumtelnden Stenen machtige in sonner eine Mrtut dem Krintigen der Stenenklich der Schwener der der Stenenklich der Sinners eine Bestimmen der in der Stenenklich der Schwener der sich der in der Schwener der sich der in der Rentwic

— Entlasiung von Schülern vor Oftern. Schüler und Schülerinnen treten viellack zum 1. April eine Berufstiellung als Lehre. Dienst ulw. an. Wegen der ipäten Lage des Ostersestes würden sie aber erst später entsassen werden. Der Minister für Volksbildung dat desbald die Regierungen und das Browinzialichulkestegtum in Verlin angewiesen, das ist Schüler oder Schülerinnen in einem derartigen Falle auf den Antrag ihrer Eltern eder Pfleger rechtzeitig aus der Schule entsasen werden. Diese Anordenung zilt zusleich für alle kinftigen Jabre, in denen Ostern später als auf den 1. April fällt.

— Bon den beschleunigten Personensügen zum Ersat der teuren D. Züge legt uns sett auch der Jahrolan für den Zus Berlin. Brankfurt a. M. wor. Weie die anderen Lise dieser Nat wird auch dieser vom 1. Juni an verkehren und dies dieser Art wird auch dieser vom 1. Juni an verkehren und die 3. sowie die 4. Klasse führen. Man kährt von Berlin 10.05 nachm., von Salle 1.25 von Weimar 3.39, von Ersurt 4.40, von Eisenach 5.38 und kommt nach Bedra 6.38, nach Krankfurt 10.10. Zurild sährt man von Frankfurt 11.40 nachm., von Bebra 3.30, von Eisenach 4.35 und ist in Erfurt 5.53—6.00, in Weimar 6.45, in Salle 8.33—8.43, in Berlin 11.44 vorm. Der Personennus deankorucht samit nur eine Frankseit von 12 Stunden also wenig mehr als die D.3lige. - Bon ben beichlennigten Berfonengugen gum Erlat b

Turnsehrerrüfung. Aus gegebener Beranlassung erklärt ieht der Bisdungsminkler, das nach der Brühungsordnung für Turn- und Schwimmlebrer vom 18. Zanuar 1916 die Meldungen zur Brüfung an das für den Ausbisdungsort zuständige Provinziasschäuflollegium zu richten sind. Ausnahmen biervon sind klinktig nur mit minkteriester Gemeinigung zulässe.

Breigewerficaftliche Betriebsrategentrale. Um lete - Freigewertiggittige Betriebsratezentrale, Am besten Vortragsabend iprach Derr Dr. Stöffler von der Landesfüriorgestelle über Kürlorseersie dung. Die Koigen des Kriegs machten fich auch gerade bei der Kürlorge bemerkbar, indem die Jahl der Kürlorgesöglinge gang gemaltig gestiegen sei gegeniber den Jahren vor dem Krieg. It doch die Jahl gegenwärtig über 3500 im Bezirf. Richt nur seelsiche Vermahrlosung ist es iedoch, sondern durchgängig sind die Kinder auch lörverlich erfrankt. Die Unterdringung in andere Berböltnisse ist der Anklatispsiege die Unterbringung in Inambere Berböltnisse ist der Anklatispsiege die Unterbringung in Familienpsiege vor sunäckst wegen der zeinnaheitlichen Gedechung und damm um dem jungen Weinschen Gesenbeit zu geden, ein geordnetes Kamiliensehen keinnen zu lernen. Es ist leider nicht immer möglich, die Jamilienpsiege zu wählen, und es muß dann mit der Anklatispsiege vorlied genommen werden. Sierdel lednt er iedoch die verkändedenen Arten der Etralem ab, die deut ein nicht meiner Angabl von Anklatien geflit werden, als da sind: Dunkelarrest. Kokt amalerung, förperliche Züchtigung usw. Die Kinder Lönnten durch Spiel, Baden und Rarkdieren von ihren schliechen Gedanken abgedracht werden, bester als mit Strafen. Ist der Zögling dann schulentwachlen, so ein die Kinderen. Ist der Zögling dann schulentwachlen, so ein den wichtigste Aufgabe die ihn in einer geeigneten Lehrliche unterzubringen, denn alse Kilciogeadglinge lossen der der Weiglichkeit zu daben sich ernen kan in sohaten wie der der der der die die unterzubringen, denn alse Kilciogeadglinge lossen hat wie es beute noch oftmals geschieht, sie der Landwirschaft zu übermeisen. Bet diese Aufgabe hönnten die Betriebstate prastikh mitwirfen sieden sie dosnen ken der der Sögling in einem Betrieb underzehracht, so milikern Weiglied untersen und alles daranlehen, durch persönliche Einmurstung einen zuch das der der Söglings anmehmen und alles daranlehen, durch persönliche Einmurstung einem Bicktigen dann der Betriebstate auf den zu der Söglings anmehmen und inderen Ausgaben der Keitebstäte dur in Wieglied der in der Gestellschaft zu machen. Der Direktor V rieger aus Krantfurt a. M. gab and leiner Erfahrung die Betriebstäte auf, und dier in Wiegeben der Gestellschaft zu machen. Der diese Betriebstäte dur, und dier erzielt worden, der Betriebstäte auf, das dier in Wiegeben der die Betriebstäte auf, das dier in Wiegeben der Sieder vor die kenn Musiehen der Verfanden ist i

Dienstinbiläum. herr Hallenmester Conrab von der städtischen Schlachthosperwaltung seierte am 1. April sein Zbiähriges Dienstiudissum. Der Indisor, der sich instolge seines konsilianten, böslichen Wekus allgomeiner Beliebtheit erfreut, wurde non seiner Bedörde, der Beamtenskhaft und den Mitaliedern der Metgerinnung auf das wärmste begläckwünscht.

märmste beglischminicht.

— Bostlarten über 14:9 Zentimeter nach dem Ausland unzulässe. Postamilich wird mitgeteilt: Echon oft ist darauf hingewiesen worden, das nach dem Ausland Kostlarten, die das Größenmaß von 14:9 Zentimeter überichreiten, wildsig sind. Troudem mehren sich die Klagen von fremden Postverwaltungen und auch von Empfängern im Ausland, namentlich in der Schweis, das deutsche Bersender nach dem Ausland Postsarten verwenden, die größer als 14:8 Zentsmeter sind, und das den Empfängern, da diese größeren Karten als Briefe bedandelt werden, durch die Zahlung hober Rachgebühren Rachteise und Weiterungen ensstanden sind. Es wird erneut deingend geraten, nach dem Ausland nur Bostsarten von vorschriftsmäßiger Größe zu verwenden, weis sonst die Sesahr besteht, das die Empfänger die Sendungen wegen der Zahlung von Rachgebühr nicht annehmen.

— Meltmarftißbue? Man schreibt uns: Die Wirfungen

bungen wegen der Jahlung von Nachaebühr nicht annehmen.

— Weltmarktiöhne? Man ichreibt uns: Die Wirtungen des Berjailler Verltags auf under Wirtschaftsleben beginnen hich immer mehr zu zeigen. Die Erdähungen der Brots und Kohlenpreise, der Gütertarise und der Zollzuschäge spiegeln alle die Tendens weder, die deutschen Produktionssosien an die Weltmarktpreise anzunäbern. Zeder einzelne fühlt erst iest am eigenen Leibe so recht die Rachwirtungen des verslorenen Krieges. Die odnehm schon in gesährlicher Weise verschäriten sozialen Gegenstände nehmen von Tog zu Tag einen bedrohlicheren Charatter an. Die wirtschafts und sozialpolitische Atmosphäre ist mit Hockspannung gesaden. Ein Hunse genügt, um ichwerste Erdschonen zu zeitigen. Seine versichtige Deutsche muß sich bewußt kein; daß bei der Ampasiung der Löhne murk sich bewußt kein; daß bei der Ampasiung der Löhne merden mußt, was eine Erschütterung des Wirtschaftsledens betvorrusen könnte. Eine der größten Gesahren in solcher Situation ist das gedansenlose Aufnehmen und Weitergeben von Schlagworten. Ein Schlagwort, das im ersten Augendlich die Massen blendet, salziniert und die Gesahr mit sich bringt, sie im das Chaos eines Generalsstreifs dimennzureißen ist auch die Kordenung nach Goldmarkstreifs dimennzureißen ist auch die Kordenung nach Goldwarts

(22, Fortfehung.)

Radbrud verboten.

Saul und David.

Roman von Abelbeib Beber.

Meibe gudte gufammen.

Liebe Grau!" fagte er wieber febr fanft. habend schweigend jahrelang gelitten. Was sind ba-gegen die turzen Schmerzen einer Operation!" Aleide schloß einen Augenblid lang die Augen. Dann sagte sie mit schwachem Lächeln:

"Ich bin eine sonderbare Spezies ber Feiglinge. Was ungerusen, von innen heraus, von Natur aus tommt, und seien es graufamste Schmerzen, das trage ich, ohne es zu sagen und zu klagen. Aber mich frei-willig unter das Messer eines Menschen zu liefern, Schmerzen zu erdulben, die mir von außen, mit meinem Wissen und Willen, zu einer vorbestimmten Stunde zugefügt werden sollen, — ja, ba bin ich ein elender, zitternder Feigling."

und dann sagte sie ganz seise:
"It es seht schmerzbaft?"
Da, aegenüber der Schwäche der Frau, die er wie alle Welt bisher nur stark gesehen und deren Mut im Ertragen des Unglöcks seine Bewunderung zuerst erzegt hatte, ehe wärmere Gefühle aus ihr hervorgingen — fühlte Ulrich ein so großes, so zärtliches Mitsleid, daß es ihn sast erstiedte.
Er mußte alle Selbstbeherrschung zusammennehmen, um auf seinem Studie sien zu bleiben und mie er

um auf feinem Stuhle figen gu bleiben und, wie er

meinte, paterlich ruhig, ju fagen: "Die gange Operation bauert faum eine Minute,

"Rann man nicht chloroformiert werben?"

"Das geht nicht — aus vielen Gründen Bir brauchen die Mitwirfung bes Patienten. Gie muffen jum Beispiel den Blid mabrend ber Operation nach unten richten. Mugerbem aber fonnte nach einer Rartofe Erbrechen eintreten und die baburch bedingte Er-

schütterung das Auge gefährden. Bloß die äußeren Teile des Auges werden durch Einspritzung unempfindlich gemach:.

Gie schwieg wieber eine Beile. Dann Schien ihr etwas Reues auf- und einzufallen.

Sie fprechen immer von bem Muge, fleber Freund mein Leiden erftredt fich aber auf beibe Mugen. Berben nun beibe am gleichen Tage operiert?"

Er ftrich ihre Sand. "Nein, liebe Fran Aleide. Die Untersuchung hat gezeigt, daß das linke Auge operationsbedürstiger ist als das rechte. Wir werden also zunächst das linke Auge operieren, und da Sie nach gelungener Operation wieder werden sehen können, es der Zeit und Ihrem eigenen Entschlusse überlassen, ob — nach Monaten — wenn Sie wollen, nach Jahren oder auch überhaupt nicht, der Eingriff auch am rechten Auge gemacht werden soll."

Aleide erhob sich.

"Wann foll ich tommen?"

Auch er hatte sich rasch erhoben. "Dant", sagte er, "liebe, tapfere Frau. Wann Sie wollen — morgen — in einer Woche — in Monaten."

Sie stieß das Mort heraus wie einer, der aus un-erträglicher Furcht vor dem Schredlichen mit beiden Füßen hineinspringt.

"Ja. Dant. Das ift bas Richtige, Allo, bitte, tommen Sie heute abend in die Klinit, und laffen Sie sich die Nötigkeiten für etwa zwei Wochen mit- ober nachbringen. Ich sehe vor Nacht noch nach Ihnen. Dleine beste Pflegerin verläht Sie von Ihrem Eintritt an nicht mehr."

"Ja — ja."
Sie lehnte sich an ihn, als nähme ihre Schwäche Zuflucht an seiner Stärfe. Da legte er die Arme um sie.

Sie bob die Lippen ju ibm auf. Er fußte fie, Es

war aber wie ein Abschiednehmen, nicht wie ein Ans

eignen. Und so blieb es ihm im Gedachtnis. Dann fam ber nachste Morgen. Gine früher, als ihr gefagt worben mar, murbe Aleide mit ihrem Bett in ben Operationsfaal gefahren.

Ulrich wartete icon auf fie. Rur Reut und bie Operationsschwester waren außer ihm zugegen. Er trat sofort an Aleidens Bett. Reut stellte fic auf die trat sosort an Aleidens Bett. Reug stellte sich auf die andere Seite. Jupp sah mit Befremben, daß sein vorsbildlicher Meister, besien Rube und Sicherheit bei allen Operationen, selbst bei viel schwierigeren als die bevorstehende, ebenso unerschütterlich wie mild gewesen war, sehr blaß aussah und die kurzen Weisungen, die er seinem Assistenten gab, mit einer gewissen trodenen härte aussprach. Reut blidte unwillstürlich zu der erssahrenen Schwester hin, ob auch sie Außergewöhnliches an dem Geheimrat bemerkte; aber auf dem schwalen, bleichen Konnengesicht, das das mittelalterliche, zu einer Binde erstarrte Schleiertuch umrahmte, war nichts zu lesen als psiichtmäßige Aufmerksamseit.

Run, als Nicolovius fich jur Patientin nieberbeugte, mar auch wieder die gewohnte Milbe in seinem Wesen. Ober — wor doch etwas Außergewöhnliches, ein gemiffes Zuviel ober gar Unruhe in Ion und Art?

Bar ber Geheimrat unpaglich? Etwa gar nicht gang herr feiner felbft? Eine mertwürdige Spannung eichlich bas fonft fo zuversichtliche Berg bes jungen

Schon hatte Ricolovius bas Augenlid ber Patientin

festgeflemmt, die Einsprizung selbst vorgenommen.
"Halten Sie den Blid gesenkt — es ist sosort vorsüber", sagte er sehr sankt, war seine Stimme wieder sest, seine Hand ruhig. Im Augenblid, da er sein Werk zu tun hatte, war er — natürlich! — wieder der unsehlbare Operateur, der nichts dachte und sühlte als seine Aufogbe. feine Aufgabe. (Bottfegung folgt.)

ne jueice na pueice naturalita mit sicht a sielem Seite I Benera fartiget marft jeben Saltmill Satt. in Grieden

Rr.

Sams to Grude it and Sc and au ben S Sector Sector fraul ici miseson Embru lete 2 1. a. t ldeinli nit bei alt. 1.

beaning per Er in ble 1
bei bet
Et. 3 a
Jaeget,
name =
ber Teity

meite driebe

merb e ing bei unbitte bes Gel Arbeit tritt ba für R siende bride Rauman

amleits'

Crisgra bis arb Crinbur Crinbur Crinbur Crinbur Crinbur Crinbur Crinbur

Kinen. d. d. Andasiung der Löhne an die Weltmarktweise. Kan verzikt dierbei ganz, daß troß der Steizerung der Brotzud Andersche die Kauikraft der Mark im In land auf angere Zeit dinaus doch noch erbeblich größer sein wird und werte im muß als am Weltmarkt. Kordern wir Goldsteilöhne im jenigen Augendlich, so wird unsweiselbait eine ischwersten Erfditterungen des wirtschaftlichen Ledens, is te ein Staat gesehen dat, die Kolge sein müssen Ledens, is te ein Staat gesehen dat, die Kolge sein müssen Ledens, wie de ein Staat gesehen dat, die Kolge sein missen Es wiirde aufgestem Fall eine Umwertung aller Werte von beute auf arten iäh einseken, dei der gerade die arbeitenden Echicks mit ziemsicher Sicherheit in große wirtschaftliche Bounngnis geraten würden. So äußert sich ein auch für die Indertweinehmer unverdächtiger Zeuge, die Konjunktur", wie wielt "Es diese den Zustand der wirtschaftlichen und vielzicht auch der volltrichen Anarchie proflamieren, wenn man welch der der ersehuten und für die nöchte Zeit vropagierten Sente lo dein eriehaten und für die nächte Zeit vropagierten Generalitreit entselsen wah für die nächte Zeit vropagierten Generalitreit entselsen wah für die nächte Zeit vropagierten Generalitreit entselsen wah für die nächte Zeit vropagierten Generalitreit entselsen volle. In dieser Forderung der lossent liegt eine Versennung der augendblicklichen wirkhaftlichen und volleren Serräffinises zur Alelmirtikasti" Göde man der Forderung det, lo würden die Areite aller Waren im Inland weit über Friedensparität dinauffinkellen und die Arbeitslosenzistern wehre oder gar verswanziglachen.

Einstrugsabließische An der Kacht vom Kreitag zum gebne ober gar persmansigladen.

eine oder gar verswanziglachen.

Samsiag wurden eine große Anzahl niberne Sachen, wie kraftsche, Klatten, Becker, Opernglas, Tischbarometer und Schreibtischuhr mittels Einbruchs gestoblen. Die Sachen ind gum großen Teil mit E. A. gezeichnet und tragen alle metempel "unverläuflich". Bür Mittellungen, die zur Bederheckaftung der gestoblenen Sachen südren, wird eine hobe Belohnung zugesichert. Dieselben werden sieden von eine kohe Belohnung zugesichert. Dieselben werden sieden von deine kohe Belohnung zugesichert. Dieselben werden sieden von dem eine kohe Belohnung zugesichert. Dieselben werden sieden zuschaftlich dem Auf Ihmmer 20 des Bolizeipräsidiums missegengenommen. — Aus Minfel a. Ah, wird ein großere Anzahl Stiefel. Geloscheintalsden, Batterien, Molle a. a. m. in die Hähre beschen Die Täter sind aller Wahrdeinlichkeit nach von auswärts gesommen, denn zwei iunge nit dem Jug angesommene Burschen mit Auchstanen werden, a läter Nachstrunde in der Räbe des Tatories gesehen. Den inder Vachstrunde in der Räbe des Tatories gesehen. Den in der Den ihnen wird iosende beschrieben: Etwa 20 Jabre alle Echildmübe und weikgraugestreistem Schal; der weite soll noch lünger gewesen sein, kann iedoch nicht der Grieben werden.

— Der Deutsche Beamtenbund veranstaltet am 6. und

— Der Denische Beamtenbund veranstaltet am 6. und 7. April 1922 seinem britten Bundestag im Lebrervereins-bars an Berlin. Die Tasuns darf erundsätliche Bedeutung benfprucken, da n. a. auch die Richtlinien der Bundespolitis pur Grörterung fteben.

per Erorterung feden.

— Perfonni-Racheichten. Dem Areistierungt Dr. Schipp in Cochen
in bie fammisseische Bermeltung ber Regierungs und Seberinärreitsstelle
bei der Regierung in Wiesbaden übertragen worden. — Gerichtsesseisch
ib der Regierung in Wiesbaden, Sohn des versterbenen Refters Anton
Jeset, ift zum Roglerungstal bei der Oberzolldireftien in Danzig eiennt worden. — Regierungsbaumeifter heinrich Lemp promovierte an

15

und wotden. — Reglerungsbeameister heintich Lemp promonierte an bei Technischen hachichule in Darmstadt jum Dr.-Ing.

— Zeichen-Musskellung. Die Ausstellung von Schülerzeichnungen im semufilichen Symnellum wird verlängert die Mittwoch, den 5. April. bödigung 5 bis 7 Uhr nachmittags.

— Denische Boltspartel. Der I. Bezirfsverein (Süd) der Deutschen Bestwartel vergungsladt (Friedrichtraße 8, 1) eine ordeniliche Menatoseriembung, in der herr M. Operbaus "Perstund-Marchen" von houston senend Ehrend Ehrmbertain vortragen wird. Die Barteintglieder — auch aus wedern Bestrien — werden zu zahlreichem Besuch einzeladen.

Berberichte über Runft, Bortrage und Bermanbtes. Die Tribine. Die Leitung bes Dienstagabend 81% Uhr katifinden großen lutigen Abende fiegt in den Sanden som Mar Hand. Für fichten freitag dat die Direktion das Operetten Ansemble des Direktors für hans verpflichtet. Bur Aufflhrung gelangt der mufikalische Schwant. Die Schedungsreise" von Les Walter Stein und Audolf Presder, Mufit mit dem bekannten Schlager: "Wer wird denn weinens". Die mufikalische Leitung beforgt Kapellmeister hans hofmann, die kinkleiche Coerleitung bat Mar hans. Borversauf ab Dienstag, 16 Uhr. Lute im Wintercarrien.

Raffe im Bintergarten. Blesbadener Berguligungsblihnen und Sichtipiele.

* Theilatheater. Tie Uise bat Mar Halbes Dramn "Der Strom" in nöchtiger Ausstührung verfilmt und beginnen ab heute Dienstag die Auflitungen bieses Aunstwerfes. Das Beiprogramm enthält das Lufipiel Jime in money" und die Li. Robody-Cpilode "Der Zeuge au dem Inseite". In Berbereitung für die Karwoche befindet sich das große lasteniche Weitheleftspiel "Christun", welches an den heiligen Stätten in Beiligina und Agopten ausgewommen wurde.

Mus bem Bereinsleben.

Der "Deutichnationalo Sanblungistoftifen-berband", bie Gewerfichaft ber beutichen Runfmannsgehiffen, Oris-puppe Wiesbaben, E. B., labet feine Mitglieber jur Jahreshauptverfamm-lung heute Dienstagabend 3 Uhr, nach bem Bereinsheim, Turnhalle (Bellundftraße 25) ein. Auf ber Tageoordnung frit n. a. auch ein Bortrag bie Celchüftssuffrere Anabl (Robleng) über die Gewertung der geistigen Arfelt in neuen Deutschland, der besonderes Interesse finden burfte. Junitt haben aus Mitglieder mit Mitgliedebuch oder Ausweis.

* Der britte und leste jacmisenschaftliche Bortrag bes "Berein's für Kiein garien ban, E. E.", findet am Freitag, den 7. April, tiende 8 Uhr, im Saale des "Einhorn" (Nartistraße 32) statt, und zwer bricht der ftäbrische Garieninspetist herr Schwarz über "Wirischaftliche Kaumausnung und Ausschmudung des Kleingartens". Heran an-

Michend findel eine auherordentliche Sauptversemmlung ftatt.

"Arbeiter. Samartier. Sund". Zwede Gründung einer Eribgruppe in Wiesdaden werden alle Arbeiter und Arbeiterinnen sowie in arbeitende Ingend, welche ein Juteresse an der Sache haben, jur Erikdungsversommlung am Mittwoch, den 5. April, abende 14.8 liche in den tainen Canl bes Gemerticaftshaufes eingelaben. Referenten: Der Rreis nerfigenbe und ber Begirfotolonnenfuhrer.

Aus Provinz und Nachbarschaft.

Gelindung einer Jungbauernichaft.

W Erbenheim, 3. April. Conntag, ben 9. April, mittags 3 Uhr, finbet "Comanen" in Erbenheim eine Berfammlung zwede Grundung einer ingbauernschaft fur ben Rreis Wiesbaben fatt. Samtliche Landwitzen und Töchter sewie Görtnersfohne und Görtnertöchter werden zu beier Bersammlung freundlicht eingelaben. Auch die Mitglieber ber Ateisdeuernschaft sowie die des 13. laudwirtschaftlichen Bezittavezeins ind eingelaben. Tagesordnung: 1. Bertrag den Junghauern Ih. Schneiber. liebrich: "Zwed und Ziele der Junghauernschaft". 2. Besprechung der Cabungen und Vorstandswehl. 3. Berschiedenes.

Mus Erbenheim.
O Erbenheim, 2. April. Heute wurden hier 82 Kinder, barunter brei Zwillingspaare, duch Plarter Dummerich tensimmiert. — Der Arbeiterssportverein beging beute das 17jöhrige Stiftungssell der Kadschreuguupe, die nach jeder Seite hin auf dem Gediete eines gesunden Sportes geben diese Sestechens eine erstreusiche Entwickelung aufweist. Ben den auswölligen Bereinen, die zur Feier hierber gefommen waten, glänzte besonders die Kunstgruppe Biedeich durch ihre Leistungen. Auch das übrige Kund- und Schulteigenigt en sprach allgemein an. — Die Kilowatistunde für Licht softet jeht dier 5 M. und für Kraft 4.50 M.

Mas ber Blerftabter Semeinbevertretung. z. Bierstadt, 2. April. In der Gemeindevertreterstung wurde Lehrer Bolf als Mitglied der Shuldeputation gewöhlt. Die Roston für die elektrische Jaseitung zu den Siedelungs da ut en an der Rambecher Straße belaufen sich auf ca. 38 000 M., magu noch 8000 M. für die einzelnen hausanschlüsse temmen. Die Gemeindevertretung beschließ, diese Roston auf die Gemeinde zu übernahmen, die Mitschaft durch Mujnahme einer Belande in Bernerickung bei Roston un einer

Das Opler eines Mordes.
wb. Areugnach, 2. April. Die Leiche bes in Schlösbödelheim ermorbeien Landwirts Johann Beder ift in der Nahe bei Schlösbödelheim gestunden worden, nachdem man saft einen Monat nuch ihr gesucht hatte. Befanntlich ift der Närder des Beder bereits vor mehreren Wochen in der Person eines Anechtes verhaftet worden, der mit dem Opsez in einem Rechtsftreit ledte.

Sport.

Gustall. Meikerschaftsspiele: Germania Frankfurt — A. f. L. RenJenburg 4:2, Borussia Kennstichen — Sportsteunde Stutigart 1:0. Votabspiele: Alemannia Griesdeim — Holl Biedrich 2:1. Privatspiele: Die
Spielvereinigung Fürth, mit der Erschleiten spielend, verlor in Kran
uegen Slavia mit 4:2 — Germania Wiesdaden konnte einen weiteren
dendtenswerten Steg erringen. Die komplette Ligamannschaft des Juhdellsportvereins Frankfurt, die eine der spielstätsken des Malindezits ik,
murde auf eigenem Vlage mit 1:0 geschlagen. Germania verdankte das
günstige Ergednis dem vorzüglichen Spiel seiner Läuserreide und der
Hintermannschli, während der Sturm nicht auf gewahnter Höhe war.
— Sportwerein Wiesdaden gewann gegen die F.-A., Ankel 6:1. Wis Daldgeit lag Sportverein mit 1:0 in Jührung. Rach der Pause glich kasti durch Elsmeier aus, maßte sich dann aber von der besseren Sportvereinmannschaft nach der weidere Lote geschlen lassen. — Hann ist sich den
mannschaft nach der weidere Lote geschlen lassen. — Hann ist sichen L.
2. und 2. Jugendmannschaft gegen Germania 1., 2. und 3. Jugendmannschaft; 20, 2:0, 5:0. — Kassan 20 spielte am Sanntag sein eestes Saudmeisterschaftsspiel gegen Sportwerein Winsel 1917 1:1 (1:1). Die 2. Mannschaft meisterte Beetstadt 2 mit 4:0, 1. Jugendmannschaft gewann ihr
erften Berbandsspiel gegen Spielvereinigung Wiesdaden 1:0, 2. Jugendmannschaft verler in Flörscheim 7:1. " Gubball. Deifterichaftefpiele: Germania Franffurt - M. f. R. Ren-

Neues aus aller Welt.

Renes aus aller Welt.

1008 Jentner Kartoiselichalen pro Tas. Das städtische Milchamt in Berlin bat eine Ansahl von Handlern beauftrast, an bestimmten Stellen der Stadt täglich mit Kubrwerfen zu halten und den Hausfrauen Brennholz gegen nische Kartoiselichalen einzutausichen. Kui diese Weise geben Milchamt ieht täglich rund 1000 Jentner Kartoiselichalen zu die den Moltereibesitzern als Viehfulter zur Bersigung gestellt werden. Acher Moltereibesitzer erhält pro Tas und Kuh 20 bis 25 Biund Kartoiselscharen. Unser dem Berdacht, auf einen Koust im Desember des Boriahres die Beschlagnahme seit dem Biandleiber Weiß in der Waldemarktaße in Bersign vorgenommen zu haben, wurden jest die Kriminalbeamten Kreiner. Schapert und der Wachtmeister Schmette von der Schukvolizet verhaftet. Alle drei hatten auf Beranlastung eines lehweren Jungens namens Anton Krebs und eines zweiten Mannes, der disber nur dem Bornards und eines zweiten Mannes, der disber nur dem Bornards und bei Schukvolizet verhaftet. Alle drei hatten auf Beranlastung eines lehweren Jungens namens Anton Krebs und eines zweiten Mannes, der disber nur dem Bornards und bie Gemelke gewandet. Sie legten ein volles Geständnis ab. Die beschlagnahmten Goldlachen find unterbesien ichon in die Schmelze gewandet. Sie legten ein volles Geständnis ab. Die beschlagnahmten Goldlachen find unterbesien schon in die Schwelze gewandet.

Eine Genbenbrandstatekrophe. Wie aus Breslan gemeldet wird, brach im Amiellcacht in Betersdorf (Kreis
katibor) unter Tage ein Brand aus der bisber noch nicht gelöcht werben tonnte 16 Bergarbeiter wurden als Leichen.
18 mit teilweile ichweren Brandwunden gedorgen. 382 Mann der Belegichaft find von der Oberweit abgeichloffen. Die Rettungsarbeiten sind im Gange.
Ein betrogener Ebemann tötet leine Frau und deren Liebsaber. Um Sonntagfrüh drang in Minchen der von kiner Frau geirennt lebende Ibiäbtige hilfsarbeiter Josef Beininger in die Mohnung leiner Frau ein, wo diese mit ihrem Geliebten, dem Kadrifarbeiter Mandel, weilte, und tötete beide durch sahlreiche Stiche: dann stellte er selbst sich der Polizet.

Anderexplosion in einer Schufffasse. Ein furchtbares Unglich ereignete sich in der ersten Schufffalle in Tendern bei Damein. Der Lebrer dermann Vergens hatte, wie die Deister-Weierzeitung" berichtet, einen Granatsunder in der Talche, der auf irgend eine Weile, wahrscheinlich durch einen Stoß gegen eine Bant, erplodierte. Der Jinder serris einem Tungen einen Oberschenstel und den Unterleib. Zwei in der Röche stehende Schüler wurden ebenfalls ichwer verlett. Der

erftgenannte Anabe ftarb nach einigen Minuten. Ein weiterer Schuler erhielt ein Sprengftud in die Lunge. Rach Anlegung von Rotverbanden wurden die Berlekten dem städtlichen Krankenhaus zugesührt. Alle Berunglüdten standen kurz vor der Konfirmation.

Handelsteil.

Die Lage am Weinmarkt.

Unser fachmännischer Mitarbeiter schreibt: Das Weingeschäft liegt stark nuch oben. Die Preise sind hoch und trotzdem finden im Einkaufsgeschäft dauernd zu den hoben Preisen Umsätze statt, wenn sich diese Umsätze auch zumeist nur auf kleinere Partien beziehen. Der ganze Charakter des Einkaufsmarktes ist börslich, die meisten Kurse sind Geld-Briefkurse und werden solort zu Geld-kursen, das sind bestimmte Zeichen einer Hochkonjunktur, die immer und fortgesetzt das Bestreben zeigt, sich weiter auszuleben. Mitbestimmend für diese Hochkonjunktur sind neben der fortschreitenden Entwertung der Mark die verbiüffenden Erfolge der Frühjahrs-Versteigerungen das so weiter geht – und die Anzeichen dafür sind zunächst vorhanden –, dann werden wir noch mancheriei erleben. Dabei sind es bisher nur 1920er Weine gewesen, welche zur Versteigerung gelangt sind Allerdings darf man durchaus nicht etwa wegwerfend von diesen 1920er Spätlesen sprechen, sie können mit den 1921ern in mancheriei Hinsicht wohl in ernsten Wettbewerb treten. Das freihlindige Einkaufsgeschäft ist, wie eingangs schon angedeutet, sehr fest. Der Preis, der heute bezahlt wird, ist morgen schon überholt: man könnte meinen, es gäbe gar keinen Wein mehr und doch sind immerhin noch reichliche Bestände vorhanden, wenn man allein nur berücksichtigt, welche große Mengen die Frühjahrs - Versteigerungen an den Markt bringen werden.

Im freihändigen Verkehr werden für 1921er

handen, wenn man allein nur berücksichtigt, welche große Mengen die Frühjahrs - Versteigerungen an den Markt bringen werden.

Im freihändigen Verkehr werden für 1921er rheinhessische Weine schon 45 000 bis 55 000 M. das Stück bezahlt, bessere Sachen mit 80 000 bis 100 000 M. — 1920er kleinere Weine kosten in Rheinhessen schon 30 000 bis 35 000 M. das Stück von 1200 Liter, Rotweine des 1920er Jahrgangs kosten schon 35 000 bis 40 000 M. das Stück. In der Rheinplatz werden 1921er mit 30 000 bis 35 000 M. das Fuder (1000 Liter) an der Oberhaardt bewertet: 1920er mit 22 000 bis 25 000 M. das Fuder, die Mittelhaardt hielt für 1921er auf Preise von 50 000 bis 100 000 M das Fuder ie nach Qualität. Der Einkauf ist bei der Zurückhaltung der Besitzer und aus Anlaß der hohen Forderungen schleppend. Für 1920er Weißweine wurden an der Mittelhaardt zuletzt 32 000 bis 50 000 M. das Fuder bezahlt. An der Nabe sind die kleinsten 1921er schon auf 40 000 M. das Stück zu 1200 Liter hinaufgeklettert, sie haben im Herbst zu Anfang 14 000 Mark gekostet. Die Moselweine ind andauernd stark begehrt. 1921er werden mit 40 000 bis 45 000 M. das Fuder von 960 Liter bewertet, bessere Sachen kommen auf 60 000 bis 70 000 M.

Im Rheingan in der Mittelhaardt ruhiger aus Anlaß der hohen Forderungen für die 1921er und 1920er.

von 960 Liter bewertet, bessere Sachen kommen auf 60 000 bis 70 000 M

Im R he i ng a u ist das Einkaufsgeschäft ruhiger aus Anlaß der hohen Forderungen für die 1921er und 1920er. Für 1921er Winzerweine werden 120 000 M, das Stück zu 1200 Liter bezahlt, praktisch ist unter 140 000 bis 160 000 Mark nichts zu haben. Die hohen Freise, welche gegenwärtig für Wein erzielt werden, haben in Verbindung mit der allgemeinen Verteuerung zur Folge, daß die Weinbergsarbeiter überall auf höhere Tariflöhne drängen, was wiederum ein Anlaß für die Besitzer ist, nachdrücklich auf Preis zu halten. Dazu komt noch, daß durch die starke Februarkälte in manchen Weinbaugebieten, namentlich in solchen, wo Frühtrauben kultiviert werden, Schädigungen festgestellt worden sind

Das Verkaufsgeschäft des Handels ist zurzeit lebhaft und die Eisenbahnfrachtenerhöhung am 1. April d. J. hat an dieser Belebung des Gschäfts einen wesentlichen Anteil, aber das Geschäft kann sich nicht gehörig ausleben. Es sind bereits wieder wichtige Verkehrswege gesperrt und anderseits fehlt es an Verpackungsmaterial, an Füssern und Kisten für den Versand. Indes Hochkonjunktur berrscht wieder im Weinverkaufsgeschäft; wie lange noch, ist allerdings eine Frage.

dings eine Frage.

Berliner Devisenkurse.

W.T.R Berlin, S. April Drahtliche Auszahlunges für 1. April 1933 3. April 1922 1. April 1932
Geld Briet
11088.90 11'11.10
107.10 107.40
2516.85 2523.15
5233.45 5246.55
6232.20 6247.80
7710.35 7729.25
587.25 588.75
1542.05 1551.85
1299.25 13031.5
297.62 298.32
2743.45 Geld 12184.51 114.88 2691.80 5742.80 8764.50 8339.55 629.20 1405.70 2876.40 6132.30 4.25 608.70 28.85 217.70 1436.90 Schweden . Finnland . . 630.80 1679.60 1409.30 320.40 2883.60 6147.40 4866.10 4.29 610.30 37.05 218.30 Italien
Lendon
New-York
Paris
Schweiz len (Deutsch-Oest.) . 3.93 555.30 34.75 194.75 3.97 556.70 34.85 195.26 Prag Budapest Sofia

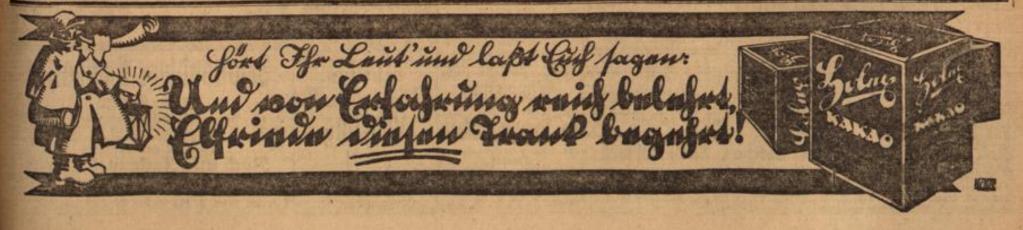


Die Morgen-Unsgabe umfaßt 8 Seiten.

Sauptidriftleiter: & Betil &

Berantwortlich für ben politiichen Teil: h. Letiich; für ben Univerhaltungsteil: h. Gunther; für den lataian und provinziellen Teil iowis Gerichtsjaai und hatbel: M. Ep; für die Angeigen und Retlamen: h. Dornauf, familich in Wiesbaden.
Drud u. Berlog ber L. Schellen bergichen hofbuchbrudens in Wiesbaden.

Sprechltunde ber Schriftleitung 19 bis 1 Ubr.



Gtellen-Ungebote

Kaufm. Personal.

Wer Stellung sucht oder zu vergeben hat, wendet sich stets am besten a. d. gebührenfreien Stellennachweis des Kaufmännischen Vereins, Luisenstr. 26. Fernspr. 6185. F 376 F 376

Jüngere Dame aus guter Familie, ble auch ftenographieren und malchinenichreiben tann, von biefiger

Runfthandlung für den Empiana per lofort gesucht. Offert. m. Gebaltsansprüchen und Lichtbild unter D. 131 an den Taabl. Berlag

Fräulein

Stunden täglich gesucht velches französliche und eutliche Korrelvond, er nife für Schreibmalchine belibt. Offerten unter I 132 an den Tagblatt-Verlag erheten

Fräulein gewandt im Rechnen, für bie Bons-Kontrolle ge-Die Bons-Kontrolle ge-lucht. Bewerberinnen m. Schriftvroben wollen fich melben von 12—2 und 6—8 Uhr im Bureau Ratsteller.

Jung. Bertäuferin für Luxus u. Parfilmerie

gejucht. Gefl. Offerten u. J. 134 an ben Tagbi Berlag.

Jüngeres Fräulein als angebenbe Verfäuferin

für feines Spesialgeichaft gefucht. Angebote unter E. 113 an ben Janbl. Berlas.

Puz! Verfäuferin

Sprochfenntniffen I. Sedwig Edmidt. roke Burchtraße 3. Lehrmädchen

Goub-Ruhu, Bleichftr. 11.

Gewerbildes Berfonal

Ein Lehrmübchen für Weißzeug lofort ge-lucht. Raberes hermann-traße 17, Bart.

Putz!

Tricht. Zuarbeit., selbständ. Formen arb. k., sofort od. spåter ges. Luise Kleinofen Langgasse 39.

Gelernte Bugarbeiterin sur Ausbilfe für gange ober balbe Tage gefucht. Offerten unter B. 132 an ben Tagbl.-Berlag.

Modes! Bebrmadden gefucht. Flotte Büglerin und Silfoarbeiterin

gefucht Scharnhoritftr. 7. Buglerin u. Lebrmadchen gefucht. Ludwig Dauer, Cdernforbeftrage 8. Jungere Arbeiterinnen

Fräulein

Abfüllen gejucht. Abler-Mpothefe. Kirchanie 40.

Dausversonal

Bum fofortig Gintritt Buverlaffige Bflegerin gubetiaffige Pflegetin au einem 5 Monate alt. Kind u. tückt, Mädchen für Küche u Dausarbeit gegen hohen Lohn ge-lucht Milhelminenlitz. 33. Beileres Mädchen auch tagsüber gel. Morik-litake 56. Baxt. Einfaches Fräulein für nachm. 3u 2 Madchen (2¼ u. ¾ 3.) gefucht Wallufer Strake 3. 1.

Bertrauensposten. Bur felbständigen

Saushaltsführung bei berufstät Offigiers-witme eine in allen Sausbaltsaweigen gründ-lich erfahrene gern tätige ält. Personlichkeit

gesucht. Silfe wird geh. Auf Bersensbild. wird besonderer Wert gelegt. Meldung mit Gehalts-anspruch und Bild unter A. 863 Tagbl-Berlog.

Haushälterin w. alle Arbeiten übern. au alleinstebendem alten franken Serrn losert ge-lucht. Rab. bei Thomae. Lusenstraße 44, bis nachmittags 4 Uhr

Aelteres Mädchen aur felbständig. Führung eines Saushalts gesucht Karlitraße 7. 2.

Röchin

mit guten Beugniffen für Billen - Squsbalt gefucht. Sausmädden u. tagliche Aufwartung vorbanden. Hoher Lohn, Dauerstell. Borzustell. bei Namdohr, Biebricher Straße 10.

Röchin

die ein wenig Fransösisch versteht. Sich von 1—2 in Wilhelmstraße 15. 1. Stock vorstellen.

3mverläffige Röchin

ober Alleimmabden welches perfett fochen fann, gu 2 Berf. gefucht. Frau Emil Engel Launusstraße 14, 1.

Tüchtige Röchin od. Alleinmädchen welches verfelt lochen t., für 2 Berionen selucht. Borzustellen bei August Engel. Taungsftraße 14. 1 St., Brivathausbalt.

Berfette. Röchin Stütze

bie felbftanb. perfett fochen fann u. einen tleinen Saushalt führen tann, geincht. Grau Beiga Cares. Meimers,

Stiftftraße 28. Borgufte ten gwifden 1 u. 5 Uhr nachm.

Velucht p. lof. I Röchin Sonnenberger Strafe 50

Berfette Röchin und feines Daus-mädden 2 Berf., Scebab, für boben Lohn gejucht. Ange-nehmste Stelle. Dif. W. 124 Tagbl.-Berl.

Junges Mädden aus guter Kamiste zum Anternen im Kochen, Baden u. Einmachen, ge-lucht Rheinftraße 15. 3. Enche Stüben, Köchinnen, Simmets, Sauss, Milein-mädchen, welche tochen, Kray Ettle Lang, gew. rahe 31 1. Tel. 2363

Einfache Stütze oder Alleinmädchen mit guten Zeugnissen in rub. Sausbalt gesucht. Frau Justizzat Dr. Gestert, Nitolaostraße 3, 2,

Buverl. Stütze su alterer Dame 3 Ctb. porm. für alle Sausarb. gefucht. Raberes 10-1 porm. für alle Sausar gefucht. Raberes 10-Große Burgitraße 3, 3.

Stüße

tüchtig und durchaus ersfahren, möglichft per fot, gelucht. Offerten enter Ir. W. 14666 an Anna-Ers D. Frenz G. m. b. S.,

Tuchtiges suverlässiges Alleinmädchen, welches tochen fann, für tteinen Sausbalt gesucht Wilbelmitrage 16, 1 Tugt. zuv. Alleinmädd

für II. Haush., 2 Berion, gefucht Echeffelitrage 1, 9 S ausmädchen bas lochen tann, begin, erfernen will u. finberl.

3meitmädden wunicht) in Etag. Saus-halt (5 Ber.) geful t. Off. mit Gehaltsanspr. unter C. 181 Tagbl.-B.

Buvert. Mabden für fleinen Sausbalt gef. Rheinstraße 103, Bart. uperlaffiges

Mleiumädchen w. toden fann, mit nur guten Beugnissen, gegen boben Lobn gejucht Rirchgasse 29, 3.

Alleinmädchen, jauberes, gesucht Webergasse 11, 3.

Suche für tofort

Mädden für Ruche und Saushalt. Beinreftauran. Grether,

Reugalie 24.
Tückt, hausmädchen mit guten langiabt. Jeug-nissen bei bobem Lohn sost gelucht.
Bos-Mendes,
Kapellenstraße 66.

Tüchtiges Mädchen gefucht Ibfteiner bei Banmann, Strafe 18.

Das jelbitändig tochen fann, n. Sausmädden ge-jucht. Wagemann, Rojen-itraße 8.

Tüchtiges älteres ausmädden

su fof. Eintritt gefucht Guftav-Frentag-Etr.28.

Befferes Mädden ober einsache Stübe in Billenbausbalt gel. Part-litabe 40

Mädden

Ruchenarbeit gesucht bobem Lobn, Sotel Berg. Tüchtines Wähchen, melches felbitändig tochen tonn u. Sausarbeit veronn u. Sausarbeit ver-eht, sowie gewandtes sausmädchen, welch, auch üben fann, su fleiner samilie gesucht. Raberes Blainger Strafe 54 1.

Gauberes Hausmädchen lefort fuct Runge, erftitrose 26. 1. Melteres suverlalliges Mueinmadden

für tagsüber oder gang gelucht. Iftel, Raifer-Friedrich-Ring 46. Lüchtiges Mädchen

für Küche und Scusarb. lofort gelucht Alminerstraße 11 Suche sum 15. April gewandtes

Sausmädden bei hobem Lobn, guter Bebandlung u Bervfleg. Bierstadter Straße 5

Alleinmädchen tücktiges, für gant ober tagsüber ab 15. April ober nach Oftern gesucht bei Dr. Baula Gelig. Rheinstraße 59, 1

Alleinmädchen bas felbstänbig tochen lann und febe Saus-arbeit verfteht, in fleinen haushalt bei hob. Lohn Gerichtoftr. 1, Bart.

Bu alterem Chepagr anitand. Dabden gelucht Dambachtal 21. 1.

Lugtiges Mädchen für Kliche u. Sausarbeit gelucht. Imeitmadch, vor-banden, Grillparserftr. 9. Alleinmädchen

th. in fl. Saushalt in ber Andre von Roblens gei. Jumelben zw. 12 u. 3 Emler Strake 7. 1.

Buperlälliges Alleinmädchen

das aut focen f. u. alle Sausard, versteht, in ruh. daush (2 Beri.) tof, oder foder gefucht Schmidt, Groke Ruroltraße 3.

Alleinmädchen Borauftellen 9-10. 2-3

Unabhängige Frau
ober Witme zu iofort ob.
45. April zu 2 Damen
gelucht; etwas Pflege erwünscht. Breitsprecher,
Emfer Strake 8, 2 lints.
Junges keunbliches
Sanges keunbliches

iofort gefucht Beethovenstraße Belleres guverluftiges Uffeinmadden ber einfache Stüße für Bersonen Saushalt ges.
Brau Dr. Noth, uitenstr. 7, 1. Tel. 868. Thhises juveriaffiges

Mädchen

gegen guten Lobn gesucht Langgalle 1. 2. Eingang Martiftrake 31. 2. Junges Madden Die Raffeelliche gelucht. Ronditorei Robler,

Bleib. Alleinmädden gelucht. Frau Apothefer Did. Taunusftrage 57.

Gesucht wird ein Mädchen

nach Nordiranfreich, nicht unter 20 Jahren, guter Pohn, Eften u. Behandl., Reile wird bezahlt. nach 1 Jahr auch Ridreile verschiet. Näch zu beinrech. Wittende. Donnerstag u. Freitag, abends von 7); bis 8% Uhr

Mauritiusliraße 14. 3. (Bapiere sur Einreise merden besorat).

Wädchen

das zu Saufe ichlafen f. taasuber für ff. Saueb. bet autem Lehn gefucht.
Dokheimer Str. 40, 1 1fs.

3g. faub. Mädchen

für den ganzen Tag ge-lucht. Kleiner Daushalt. auter Lohn.

Mehergasse 23. 2

Buverlässes innges
Mädchen
tagsüb. für leichte Haus-arbeit gelucht.

Wedlenburger Butter-und Gleischwaren sagus. und Gleifcwaren . Saus, Rirdgaffe 17.

Unftändig. Mädmen gel f. % Tage. m. Effen, Dambachtal 21. 1. Ebrliche laubere Frau eb. Mäbchen imal wöchtt, von 9-11 gejucht Kaiser-Kriedrich-King 49. 2. Ming 45

Mädchen od. Frau für Sausarbeit tansilber gefucht Langaglie 1, 2. Einagna Marfiftraße 31. Fran ober Mädchen für täglich 2 Stunden gesucht; ebenfalls ein-faches, braves Milein-mädchen Große Burgtrage 14.

Ig. Mädchen sur Siffe im Saushalt von 8-3 Uhr gei. Rab Gapellenftraße 40 Coulenil. Mädchen

aus ord. Familie für Bormitiansftunden gel. Benn, Kronaplat 2 Ordenti. jg. Etundenfrau per lofort aci. Rengers, Rielanbitrage 14 1. Rielandstraße 14 1
Stundenfrau od. Bladen, gel. Meinbergitreße 13.
Stundenfrau od. Mladen, vor od. nachm, in fein. Saushalt gelucht Kaiser-Kriedrich-King 82, 3. Stundenfrau v. 8%-10 gei Querftraße 4, 3 L. Ehrliche Stundenfrau ober Madden gesucht.

Reuter, Göbenftrofe 18. Franz. Jamille fucht Monatsfrau ig. Dien imadden

Gustav Sinn Serrenichneiberei Sermannftraße 18.

Drbentl. Monatsfran
od. Mädchen idigl. 1 Gib.
od. Mädchen idigl. 1 Gib.
od. Mai w. 2 Gib. gel.
Antra. Luxemburgolas 1.
Sanbere Monatsfrau
3 Gib. morgens gejucht
Launusstraße 34. 2 links.
Voritell. dis 31½ libr.
Theibiges ehrliches
Monatsmädchen
oder Monatsfrau von 8
bis 11 Uhr vormittags
aejucht bei Brunner.
Oranienfirads 15 2
Auperl. Monatsfrau gel.
Kaijer-Friedr-Riing 40. 3

Monatsfrau

non 10—12 gesucht. Nothenau, Bismardra, 2 Monatsmädchen ober Frau für flein bell daush, täglich 3 Stund bei boh Lohn geluch: Kleistirake 9 Kart. Kleistitraße 9 Kart.
Ord. Monatsfrau gesucht
Schwalboder Str. 7 3 L
Unabh. ehrl. Monatsfrau
wöchenil. Imag von Dame
gesucht. Borzusprechen von
10—12 Uhr. Balfhausen,
Arndistraße 3, 1 rechts. Gaud. Monatsmädchen

mit autem Zeuanis non 8—12 Uhr gelucht. Sibe. 5 Wit. Singer. Ellen-bogenause 2. 2.

Monatsmadden geluchi Martiplat 11. 3 links. Tücht. Wäscherin

gefucht Connhorffitt. 7 Juverl. Bubfrau cef. täalich 1 Stunde Dots-beimer Strake 64. 2 r. Eheliche Frau aum Buten und Bafchen gel. Rab. Schwalbacher Strake 91, Laben.

Laufmädchen R. Biroth. Damenmoben.

Braves laub. jung. Mädchen 10—15 Ichte alt) f. leichte Arbeit u. Be-orgungen gesucht Bavierband! Wirth. Taunusstraße 16.

manntide Perfonen Raufmannifches Berfonal

lelbitändig, gewissenbaft, mit abgeichlossenen Er-fahrungen in Buchführ, u. allen vort. Burcauarbeit, für lofort gefuht. Ang. mit Lebenslauf u. G. 134 an den Taabl, Berlag.

Lehrjungen für sofort gesucht. Dr. Kupfer, Rechtsanwalt

Bahnhofstraße 1, 1, Lehrjunge (Mädchen)

auf Anwaltsbureau su Oftern gesucht. Rechtsanwalt Rlein. Rheinitraße 38. Gewerbliches Berfonal

Schneider

bei hohem Lohn i. Sties. Faulbrunnenftraße 9. Schneiber gef.
Br. Sofmann,
Dotbeimer Gtraße 61. Tüchtiger Tagfcneider

für lofert gelucht.
Emit Weber.
Friedrichitraße 53
Echneiber
auf Wertitatt jucht
Nägele. Bebergaffe 25

Malerlehrling gelucht. S. Moos, Wielandstraße 18

Tünder u. Unitreichers gefucht bei Mug. Bens,

Lehrling gesucht.

Lebrling (Fraulein) jur Jahn technit gelucht.
Carl Marter, Dentift, Langgaffe 1.

Fleißiger Hausbursche mit guten Zeugnissen bis 20 J. alt, in Daue stellung per sofort gesucht.

> Führer Gr. Burgstraße 10.

Jüngerer Austräger lof. gelucht Rheinstr. 27. Buchbandlung.

Braver ehrl. Junge tum Anstragen von Zeite ichriften und für feichte Arbeiten lofort gelncht. Eb. Boiets Racht. Buch., Tonnustrofe 28.

Schuljunge fof. gefucht Rheinitr. 27, Buchbanblung.

Gtellen-Gesuche Beibliche Berfonen

Gewerblides Berjonal Knopflochnäberin,

verf. Dandarb., J. Deim-arbeit. Off. u. U. 131 an den Lasdl.-Berlag. Lebrstelle aci. für ichul-entl. Mädchen, welch. das Näben erl. will. Off. unt. O. 134 an den Tagbl.-Bl. Sausperfonal.

Ig. Auslandsdeutsche iucht Stelle als Reisebegleiterin od. Pflegerin

in auter Familie. Be-berricht drei Grachen, bat Schwestern-Eramen, Gute Referensen, Off u. R. 126 an ben Tanbi-B.

Junge Taabi. R. 26 an ben Taabi. R. 26 Sahre alt, früher in nur erittlaniaen Daulern als Sauelings und Kinberlemeiter fätig gemeien, lucht Stellung bei Säudern ober su größ. Kinbe. geht auch zu Musstänbern. Offert, mit Gebaltsangaben u. D. 134 an ben Taabi. Berl.

Jut felb tändigen

Führung des Haushalts lucht bell. Bürgerswitwe paffenden Birkungsfreis. Off u. 6. 12f Tanbl.-B. Tückt. Sauscklierin, mittl. Alters, lucht vall. Mirkungsfreis. Off. unter BB. 133 Tanbl.-Berlag.

Belleres einf. Fräulein anf. 40 felbit, in Ruche u. Saush., bew. im Rah., mit boll. u. ital. Sprach mit boll, u. ital. Sprach-fenntnillen, lucht passend, Kirtungstr. bei besterem derrn oder fl. bürgerlich, daush, Resleft, wird auf daueriest, u. iam. Seh. Offert. n. U. 133 an den kacht. Verlag,

Thüringerin Mitte 30, mit didrigen besten Zeugn. sucht in gutbürgerl. seinen Dausbalt Stelle als Stüke, wo disse für große Arbeit norhanden. Dif. u. E. 131 an den Taghl. Berlag.

Iunges Madden sucht Arbeit tagsüber.
Beidt, Dokheimer Str. 98

3mei junge Nädden juden Stellung für aleis nach dem Ausland, a liebiten Holland, Offetie an Sophie Latterman Blatter Straße 35.

Junge Tochter aus der frangol. Gen welche fich in ber be Sprache weiter ausbilden will. lucht Stellung auter Familie. Kan fransöfliche sow. Klavin ftunden geben. Mürktleine Benson besables. Offerien on M. Goles Rotor in Lavianne. Pr

Fräulein welches ichon lang. 3eig in der Ruche tatig mar Rochlehrstelle

Rus

6211

Mid

Fra

all gu

3111

STORE !

Brante

Siebl.

Nochl Bar S Manth

aldoliji:

Sellmu

Baner Baner

R 13

bevorsugt neben Allein Koch ober Köchin in Koch ober Kenkien in Wieshaben ober Ilmaen Angel Kerlag.

Angel Kerlag.

Schulentl, Madchen incht Belchäftsung tags über su Fransoien. Off. u. 6. 135 Tagbl. Berlag Junges Mädchen incht von morgens 8 bis

Junges Wladden sucht von morgens 8 bis über mittag Beschäftlig bei franz. Familie. Nät. Frankenstraße 6. Bart. Ebrl. brave Wasch er Bunfran sucht noch Kundauch Wascherei. Offerin unter I. 133 an den Lagbl.-Berlag.

Mannliche Berfonen Raufmannifches Perfonal Junger itrebiamer

1. Reisekraft, reprälent Eridein, gelernt. Drog, firm in allen faufmann Arbeiten, judit Lebensft in erstem Haule, Lebensmittel ober dem, maarn Brande bevorsugt. Gell. Off. u. 3. 131 Landl-B. Resterer erfabr.

Raufmann

paffende Bofittor u. T. 133 Tagbi. Suche Lehritelle Bant- oder Grochetrieb befine bob Schulbifbung Sprachen- u. fim. Kennin Rab. Rheinitrage 104. L

Gewerbliches Berfonal Juiger Chemiter Dipl.-Ingen... 4 Spracen beberrichend, mit auten Beugnillen u. Referenzen iucht Stellung in Miesbaden ober Umgebung Offerten unter U. 128 an den Tagbl.-Berlag. Jung. Jahntechnifer

mit guten Beugn., fucht St. Dir. m. Gehaltsons u. 6. 131 Tagbl.-Berlas 3g. Zahntedniter perfett in Gold u. Kaubichuf. incht lofort ober inater Stellung. Off. u. 28 131 Tagbl. Beriag.

Junger Mann
21 3.. durch die Berhälbnille geamungen, non

Berufe absunchen. Beldäftig, irgenbw. Röglicht Bertrauens Belite auch eimas elefte. Kenntnille und bin et fahren in Lichtvaufen. Offerien unter S. 133 an den Tanbl.-Berlag.

Gesucht jüng. Fräulein

von Biesbaben, aus guter Familie, mit guter Schufb.lbung, bas Luft hat in einem Sotel auf bem Bitto und an ber Raffe gu helfen. Caubere Sandidrift, fouft feine Bortenntnife verlangt. Effen im Sotel. Offerten mit Wehaltsanfprüchen und 2 chtbilb unter B. 184 an ben Tagbi.-Berl.

Gelbständiger Buchhalter

oder Dame für ein Mutomobil-Geftaft ber fofort ober folter gefucht. Offe ten unter IR. 188 an ben Tagbi.-Berlag.

Tiiditige, gewiffenhafte Rod: und Jadenarbeiterin winicht Stellung in nur feiner Damenichneiberei, we fie an Stragen- und Befelifcaftetteibern arbeiten fann. Diferten unter D. 181 an ben Tagbi.-Berlag

neines L. Ge bei m

Leere Sr. Ci Rellet. MI febr ar

für m Eelen

6ti

159

lädchen für ale

terman

othter

lung kaning Riaving

beschlen Golan

in

elle

Allein fin in ion. in Minoch an der

den

hen 8 bis

Sart. di- und Kund. Offerten in den

men

rional er

M

bensit. Lebens Boarn Gell gbl. 8

m

B-1da

elle

etrieb:

foung ennin 04. S. onal

iller

auter ensen Wies-

bunt. 137

Het

iler

Raub

m

fuct fuct fitell.

3 an

Suche

Herrichaftshaus

Villa

gu faufen.

Bertraul. Angel. u. S. 132

an ben Tagbi. Berlag erb.

Hausbesiger!

Durchaus zuverlässige

zum sofortigen Eintritt bei

hohem Gehalt gesucht.



Gewandter Buchhalter und Erpedient bei gutem Gehalt gefucht.

Schenter & Co., Bahnhofftrage 6.

Indiige erittlassige Großitüdarbeiter towic Tagschneider

für in ober außer bem Saufe fofort gefucht. Franz Baumann, Rochbrunnenplag 1.

mit guter Schulbilbung gefucht.

J. & G. Adrian Internationale Spedition — Bahnhofftraße 6.

Junge Dame mit Infitutsbilbung, mufifalijch, wünscht Stelle

d Cefellichafterin ob. Rinberfraulein in gutem Saufe. Offerten an Spengler, Maing, Reutorftr. 19. Gutmöbl. Billa

Umerifaner

schöne möblierte

Wohnung

judyt

von 3-4 Bimmern, mit

Ruche allein,

für lange Beit gegen 1500

5is. 1800 ML. Miete pro

Wohnung

4:3immer:

Wohnung

möbl., acjucht. Geblende Möbel fonnen gestellt werben. Offerten unter D. 132 an ben Tagbl.-Berlag.

Dauermieter!

Shep. m. Ojabr. Sohn indt möbl. 3—4 - 3im.-Wohnung mit Bube ör u. Telephon, im Bentrum, jum 1. Mai. Offerten u.

2. 131 an ben Tagbi.-Berl.

möbl. Wohn.

Bermietungen

Miblierte Wohnungen.

Sehr ichone lepar, möbl. Bohnung, Schlafzimmer mit 2 Betten, Wodnzim, mbst Rüche lof. preisw. zu verm. Zu erfragen frankenstraße 2. Part.

Mobl. Bimmer, Dani. rc.

Radiweis v. mabi. Bim., Bir Bermieter toftentos. Manthe, In fenfir. 16,818.2. 3im., 2 Bett., polle Benf Molfitr, 6. 1. mbl. Mani., 2 Betten, volle Benfion. Sellmunditrate 8, 3 L. vellmunditrahe 8, 3 1... möbl. Zimmer au verm. Nöbl. Zim., ichon. bebagl., an seriöse Kurgüste au verm. Kl. Burgitr. 1. 2 t. Zwei möblierte Zimmer, sedes mit einem Bett. sind auf eine Woche au vermieten Fension Bobl. Bagenitecheritr. 1. Et.

Eleg. möbl. 3imm.

Sonnenseite. in herrich.
Dauie. Moolfsallee. an best. losses and best. Rinderloses deutsches Ches lucht los. vornehm möbl.

meines gemütl. Wohn-u. Schlafzim., sucht best. Lame ein solibes Ardul, ober alleinsteh. Fran, bei möhigem Breis. Off. u. G. 133 Tagbl.-Berl.

Leere 3im., Mani. uim.

St. Erfergim., leer ober teilm. mbl. Arnbiftr. 1, 1. Reller, Remifen, Stall. 2c.

Autogarage Bah, Telephon 6543. Stallung

für mehr Bierde, indel-los eingerichtet, fofort au permieten. Raberes Telephon 6543.

Mietgefuche

<u>Gtille Familie</u> (Mad.), 3 Beri., jucht ab-bejtel. möbl. Bobn. für iv evil. 2—3 Jim. mit Ruchenben. Offerten unt. R. 132 Tasbl.-Berlas. Seitel. Sieben Tasbl.-Bl.

Suche f. meine Schwefter (Deutiche), welche bie banbelsichule bejucht, in

Penfion

fcon möbl. Zimmer mit vollftändiger Berpflegung, evil. auch nur
mit Grübfiud, in nur
gutem Daule. Gefl. Angebote mit Preis unter M. 861 an den Tagbl.-Bl.
Dame lucht möbliertes
Bohll- U. Gchlafilminet

Holds II. boldsimmet für issort gegen gute Besablung Off u. U. 127 an ben Taabl-Berlag.

Transol Berlag.

Transol Berlag.

Transole fucht ein 145m möbliertes Iimmer mit lepart. Eingang. Offerten u. S. 125 an ben Tagbl-Berlag.

Transole Jimmet

Off u. A. 125 Tagbl-B.

Junge Dame lucht sum I. Mai tubiges, möbliertes Jimmer. Off.

mit Breisangabe unter G. 133 an ben Tagbl-Bl.

Transole Jimmer. Off.

Transole Jimm

Damen fuchen mit gutmöbl. 3im. mit voller Benfion, in nur autem Saufe. Ida Bendheim, Webergaffe 12.

Junger Serr sum Tunger Serr sucht sut möbliertes 3im. mit elestr. Licht. sum 15. April ober sofort. Offerten an W. G., Karlstraße 37, 1.
Suche für meinen 18jahr. Sohn (Primaner)

Pension in guter Familie. Dff. erb. an Direttor Rling. Kailer-Friedt.-Ring 45.

Serr lucht einfach möbl. 3tmmer obne Kattee. Off. u. E. 133 Tasbl. Berlas. Oansichneiderin anständige Terlon iucht möbl. oder leere Manl. mit Kochofen gegen Entigeld oder 1 die 2 Tage Schneidern. Gefällige Zuschriften S. B., Mädscheideriften S. B., Mädscheiden. Oranienstraße 58.
Derr lucht per iolori freundlich möbl. Zimmer. Offerien unter D. 132 anden Tagbl. Berlag.

Zwei möblierte von 5 bis 10 Bimmern, wird gans oder getrennt jofort su mieten gesucht. Offerten unter B. 166 an ben Tagbl.-Berlag

Schlafzimmer

ineinanderach. f. dauernd aum 15. April gesucht. Offerten mit Breisangade u. L. 132 Tagbl.-Berlas.
MISS. Jimmer ohne Bension mit separ. Eingang von Derrn ge-sucht. Dauermieter. Offi. unter M. 131 an den Tagbl.-Berlag. pon 3 Jimmern u. Roche in einer iconen Lane. für lofort au mieten. Off. u. T. 111 Tasbl. R.

Ausländ. Familie

möbliertes 3immer von Herrn sum 15. April, event. josori gejuchi. Off. an A. Abelheiditraße 28. 3.

Wohn- und

bülla möbl., mit Rüche ober Rüchenbenubung geslucht; evil. noch ein fl. Waniarben - Zimmer mit einem Bett. Offerten unt. 5. 133 Tagbl-Berlag.
Dame, beruil tätig, jucht möbl. beizbares

Schlafzimmer am liebsten Nähe Daupt-bahnhos. Off. mit Breis-angabe u. D. 133 T.-VI. Belder Hallsherr etwa 3 Zimmer u. Kliche. In Billa bevorzugt. Ang. u. W. 134 Tagbl-Berlag.

aibt Schreinermeifter Bauiurd ober Teilwohn, ab? Rollen werben jum Teil getragen. Difert. u. E. 124 an ben Tagbl. B.

2 bis 3 leere Zimmer mit Ruchenbenutung, in autem Saufe und Lage, pon jung, finberl, beutich.

Chepaar ver lofort nelucht, Off. u S. 127 Tanbl.-B.

mit Telephon, mitten in de Stadt, zu mieten ges. Off. K. 131 Tagbl.-Verl.

Autogarage Rahe Beftenb, ju mieten gefucht. Telephon 2656.

Deutsche Familie sucht 4—5 Zimmer mit Küche möbliert ober unmöbliert, gegen gute Bezahlung per fofort. Offerien unter 20. 132 an ben Tagbi.-Berlag.

3immer

möblierte Bohnung, mit Bab und Küche, per fofort, event. 1. Juni, gejucht. Mirtin, Rheinstraße 1, 1. Tel. 668.

event, mehr, als Wohn- ober Büroraume in guter Lage gesucht. B. 3. 182 an ben Tagbi. Berlag. Breisofferten unter

Bohnungen gu vertaufchen

Wiesbadener Tagblatt.

- Jimmer - Wonnung in Frantsurt a. M. geseine 3-31m-Bobnung in Biesbaden au tauichen gelucht. Offert u. B. 127 an den Tashl-Berlas.

Tauiche

2 Maniardens. 11. Küche gegen 2—3-3.-Wohn. im Stod. Offert. 11. M. 124 an den Taghi-Berlag. Tausche

meine fleine 3-3. Moha. im Zentrum, gegen eine 4-5-Zim-Mohnung, om liebsten in zentral. Lage. (Genehmigung v. Wohnsten). Dif. u. T. 128 an d. Taghl. Berl.

Wiesbaden-Mainz. 3—5-Zimmer - Wohnung, Wiesbaden, gegen 3-Zim.-Bohnung mit Manjarde, gute Lage Mains, su tauschen gesucht. Gell. Angebote unter F. 122 an den Tagbi.-Berlas.

Tausche

4-3im.-Wohnung in rub. Lage am Zietenring geg. eine 4—5-3im.-Bohnung in der Nähe des Bahn-hofs. Off u. O. 128 an den Tachl.-Berlag.

Bohnungstaufe.
Guche 3—4-3im.- Rohn. (Bahnhofsa.). in best. B...
Rg., feinste Lage, au dert. Off. u. B., 125 Taghl.-Bi.
GM. 1 3im.- Wohn.
(Berlin) gegen 2-3im. (Berlin) gegen 2-3im. Bobnung (Bieskaben). Jentichurg, Bln. Pantow, Bring-Beinrich-Straße 6. Gartenbaus. F137

Geldverfehr

58 880 bis 78 880 Mt. gegen gute Sicherheit au leiben gelucht. Gefällige Off. u. B. 134 Tagbl. Mt.

Immobilien

3mmsbillen-Berfaufe

Bobn.-Radm.-Biro Lion & Cie. Bahnholite, 8. T. 708. Größte Auswahl von Miet- u. Raufobieften jeber Art.

Möbl. Villa

in fein. gut. Lage, sofort an vert. Dito Engel, Abolistraße 7.

Mm ichnellften u. beften perfaufen Sie Villa

Wohnhaus Geschäft G. Pivert

Taunusitrage 1, 2. Stod.

Bert, meine icon geleg. Villa

mit wertv. Obitsarten, falls bai, eine 5-6-3im.-Bobn. in Taulch gegeben wird. Off. u. C. 135 an ben Tagbl. Berlag.

Etagenhaus gut rem., baulich im guten Buftand, Gegenb Minglirche

hochberrichaftliche

ummobl., jum feften Breis von 3 Millionen IRT. Baraahlung gu vertaufen. Bermittler vollig gredios. Off. unter T. 112 an ben Tagbl.Berlag.

Für Ausländer! Sochberrichaftliche

Villa

in allerf. Lage, mit jeal Romfort, Dienericaitsb. Garage, mit größ, pracht voll anselegtem Garten au Brs. 360 000 au verf Oft, u. B. 135 Taabl.-Bl

Rut- u. Benfionshans, mit voller Konzell., in iconer Lage, nabe von Gilenb. St., in vert, Ang. minb. 208 000 Mt. Otto Engel, Abelfite 3.

Etagen: Geichäftshaus mit Laben u Rebenräumen, in aut. Lage, fol. in vert. Sing. mind. 288 800 Mit. Otto Engel, Adolfitrate 7. Schones Etagenhaus

mit großem Sof. Sinter-haus, mit Laben, geeignet für Metger. Kolonial-waren, für 250 000 Mt.; ferner Wohnhaus mit Toreinfahrt, awei großen Höllen, Dinterhaus, mit Raum, für Laben geeign, für 135 000 Mt. zu verf. 100 000 Mt. tönnen als 3. Sopothel steb. bleiben Gest. Autragen unter 5. 135 an den Tagbl.-Vi.

Im Taunus Landhaus

mit 7 3immer, Gemilie-u. groß. Obligart. Klein-viebstallung. jum Breile von 80 000 Mt. ju vert. Offerien unter T. 131 an ben Taabl. Berlag.

Uder

su verkaufen Gemartung Miesbaben, in der Rabe Dokheims, ein Morgen grot, für Garten geeignet. Off. u. M. 134 Tasbl.-Bl.

Immobilien-Raufgefuche Brivat lucht

vornehme Milla 2011111

jojott zu faufen. Maenten verbeten, Offert. u. R. 125 Tagbl Berlag.

VILLA

mit Garten. möglichst möbliert, zu kaufen gesucht. Off u. F. 132 Tagbi.-Verlag.

Gefucht eine schöne Billa

gu taufen, mit einer freien Bohnung mit 5 ober 6 Bimmern. Raufer hat in Darmftabt eine icone 6-8 mmer-Bohng, in Touich au geben. Efferten unter B. 133 an Tagbl. Beriag. In Biesbaben, Bieb-rim ober Umgebung von beutich. Gelbittaufer il.

Billa od. Wohnhaus gut rent., baulich im guten Bustand, Segend Anglirche zu Mt. 600 000.— zu verl. Rah. d. 3. Schottenfels & Co. Theater - Kolonnade 29/31. den Tagbl. Berlag erbet.

ent. eiwas reparaturbed... Bierstadter böhe. Richt. Gonnenberg oder höhen-lage. mit freiw. Bohn., bei bober Angablung su tausen gesucht. Difert u. E. 134 Tagbl.-Berlag.

Hotel oder beffere Benfion

ju Kurlage zu taujen gejucht. Offerten unter 92. 964 an ben Toabl. Berlag. Buche Baus mit Weinfeller zu taufen. Offerten unter I. 134 an ben Tanbl. Berlag.

Seibstresleftant lucht Geschälts- ober best. Rentenbaus in auter Lage gegen hobe Angabl. zu fausen. Off. u. T. 185 Tagbl.-B. mit Stallung ober Auto-Garage zu fausen. Gest. Offerten unter U. 134 an den Tagbl.-Berlag.

Immobilien J. Chr. Glücklich

Für Käufer kostenios. Williamstr. 56 Gegründet 1862. Israraf 6656

Kauf und Miete von Geschäftshäusern und Villen.

Kapital-Anlagen **Finanzierungen** Hypotheken.

Existenz in floit. Betrieb befindt. Fabr tat. Beirieb, faubere, icone Gebrauchs etc. Artifet, fof au vert. Für umficht, energ. Kaufm. glaut. Er ftens. Wet. Ravit. Mt. 200 000. Otto Engel, Adolfftraße 7.



************ Grundstücks- und Wohnungsmarkt G.m.b.H. Schwalbacher Str. 4 Telephon 5884

An- und Verkauf von Villen, Herrschafts-, Wohn- und Geschäftshäusern, Hotels, Pensionen und Geschäften aller Art. Kostenles für Käufer.

**************** Große moderne Villa

mit Garten, Autogarage usw. suche ich gegen meine sofort beziehb, kleinere Villa mit Garten zu tausc en,

Hohes Aufgeld, Diskretion zugesichert. Offerten unter F. 116 an den Tagbi.-Verlag erb.



"Uchtung! Landgemeinden!

in Borort ober naberer Umgebung von Biesbaben jur Gindung einer Strumpf- u. Boll-warenfabril, hauptjächlich weibl. Arveiter, per balb gesucht. Auch passende Bauplate tommen in Britacht. Angebo'e unter F. T. 3190 an Ala-hausenftein & Bogler, Frautfurt a. M.

ites.

in Wiesbaden, Pyrmont oder Wildungen bei voller Auszahlung gesucht. Angebote an F136

Nettelbeekstr. **Hotel oder Pensionshaus**

Fernsprecher 1569. 198

E. Leder, Leipzig, Nürnberger Straße 40. Bertäufe

Privat-Berfaufe Cebenomittel. Sigarren. Ronfituren. Spielmar. Muffdnittgefcaft vertauft Mauthe, Luifenftr. 16, Gtb.

Bigarren Geldaft, Ronfititren-Geidaft. oebenomittel-Gefdafte, Muffanitt-Gefd.berfauf Mantee Luffenftr.16, Gtb.2

mante. Lunenftr.16, Stb.2.

Gutes Lebensm.
und Delikatessen. Geschäft iehr gute Lage, sofort zu verkausen. Gest. Offerten unter K. 134 an den Logd. Berlag.

Ein wachlamer Sund und über 100 gebrauchte Bodnenstangen zu verfausen. Lamm Reconsten.

Pobnenitangen au verfaufen. Lamm, Frankenlitabe 21. Sib. 1 r.

Ig. wachjamer Kattenpinicher (kurshaaria) in
aute Sände zu vl. Radu,
Göbenstraße 19. Mib. 1.

Damenkoffe
billig au versaufen bei billig su verlaufen bei Singen. Mbelbeibitraße 99. Gib. 2.

Crèpe de chine-Kleid

auf Soide preism. 31 verf. Ansuschen 11—1 Uhr. Ba Thausen. Arndistrake 3. 1 rechts. Iwei eleg. neue. mod. Beilekleider. rosa und weiß. Breis

Boilefleiber, roia und weiß. Breis 800 u. 600 Mt., duntelblaues Seidenfleid mit hen. Ueberwurf 450 Mt., Koftümfleid (Größe 42) 380 Mt., 2 Uebergangs-Hülle billig abzugeben bei Klüter. Walditraße 92. 3. Stod r., Ede Schierkeiner Straße. teiner Strafe.

Gelegenheitstauf!

Selleiden-Jumper
elegant fast neu für
600 Mt. au vert. Clauk.
Dokheimer Strake 76. 2.
(Dreimal ichellen!)
Rerich, best, u. einsache
Kleider

(Tia. 44). 1 Gebrod. 1 P. ichw. 5 Glacchandichube.
1 Ikual. Bal., Kinderich.
(30—32) u. verich, au vf. Ichmitt, Karllix 30. 1.
Isoit n. Unif. Zaill. Rod.
(Ellenb.) au vf. Briefter,
Urabilir.

grad und smoting auf Seide, fast neu, mit Weste, mittl. Größe, gu vertaufen. Betri, Abolfs-allee 59, 3.

herrenstiefel

(Rr. 43) fast neu. fräft... für 200 Mt. abzugeben v. 2—3 Uhr. bei Mäller, Zimmer 14. Neuberg 4. 1. Baus Dambachial.

Obertertia-Dilite. Cherrealidule, 3mal getr. (52/53) 30, Trauerburm. Is. Schleier 150, Seneraborn, Schone Musicht 18. Gebraudite noch gute

Herrenfragen perfaufen.

Stroft, Berberftr. 15, 3 r.

Biane, beste Friebensm. ichwars, wegen Blatmangel zu pf. Rurs, bechit a. Dl., Rollertite, 36.

Wegzugshalber Söchkannebot au vert. Billard, fompleit, eleftr Biano, fait nen. Sandipielviano, f. nen, Gabelinfeilel, Eisidrant, Gasoten.

Bimmerefen, Uhr, türfiiche Rriegsfaffe u. Sriegel. Siebrid. Galloritraße 19.

Billard

faft neu, mit allem Bugu verlaufen Mains, C bei Wirg Quintineftrage 22,

Reuer Tennisichläger 12 Tennisballe au verfaufen bei Baum. Abelbeibitraße 21.

Schlafzimmer

Cofa, Chaifelongue, Bertito, fowie cing. Schränte und Ruchentrebeng billig gu verlaufen. Bellertrant, Gobenftr. 20. Mngujehen von 9-12 n. 2-6 Abr. Alte Bettitelle an ver-Sourebert, Abelbeibftr. 66.3

Schönes Sofa

Scholles Sola arober Spiegel u. weiße Marmorvlatte für Walchtlich billia vert. Bode. Plücherfirahe M. Bart.

Sebr. Biederm. Asm. mit Sviegel, ovaler Tilch. Nachticht zu vert Sacho. Karlfiraße 11. 1.

Rubb. vol. Bertifo mit Spiegelausiak. sebr gut erh. zu vert. Anzuleb. v. 9—12 Uhr. Burthardt, Kiedricher Str. 9 Hy. 1.

Gr. Itür. Kleideriche, vt. Stenner, Riebsstraße 8, 1.

Ein Spiegel zu vert.

Thon, Ellenbogenaasse 6.

1 Babyforb ausgeichlagen, mit Bor-bana, wie neu, au vert. Gebanftrage 13, 3. Stod,

bei Ruhn,
Baldelet, Körnerstr. 1. 2.
Baldemangel,
falt neu, mit Tilch zu vert.
Besichtigung v. 11—1 Uhr bei Balfhausen, Arndtstraße 3. 1 rechts.

Eleg. Rindermagen au vert Mener, Beifen-

neu. dunkelgrau, für 16-bis 18iäbr. au verkaufen. Ehebald. Kömerberg 8. Viod neuer ichw. Gebred. Alnaug. ichm, dig. 311 vt. Viund. Blückeritr. 18. Zi. Gebrauchte braune Gerren-Schube (Gr. 39) au verk. Klees. Gerberitrake 12. Sth. 2. Leiterwagen zu verk. Schlenditrake 5, 3. Cin beller Kinderwagen, ein Klappitüblichen, ein guierboltenes Muffelintlieib für 12-13iähriges Madden. Abr. zu erfrag. im Tagbl.-Berlag. Xo

Fenster!

1 Penft., 1,73 hd., 0,90 br., 2 Benft., 1,80 hd., 1,18 br., 2 Benft., 1,80 hd., 0,85 br. verfauft A. Löw, Romerberg 3, 3 L.

Eine Grube Mif

billig zu vertoufen. R. Kölling, Schiersteiner Straße 54. Tel. 4869.

Danbler-Bertaufe

Speifezimmer

Shone Delgemalde arök. Ansabl. von 10 Mt. ammer, bochaparte Mobal. Blidderftrake 34. Bart. Billderplat 3.

4-Ciber, 4 Bul., 6/12, mit tompl. Bereifung, in gutem Buftanbe, fehr preiswert ju verlaufen. Ebenjo leichtes Motorrad, 11/2 PS., tabellos funftionierend.

Dr. Benland, Rirchheimbolanden (Bfalg).

Gut erhaltene Frade. Smolings. Gehrad. Salfo u. Cutawars Maziae. Schlupfer. Rael. lleberzieber. einine Reste Stoffe. ichwarze und farb, Soien billia abzuneben. Kleider werden auch angefauft bei Steimann. Rauenibaler Straije 7. hinter ber Minafirche.

Eine Anzahl vorzüglicher

ianos

neu, noch sehr preiswert abzugeben.

H. Schütten Wilhelmstr. 16.

Raufgejude

Achtung! Für Gegenstände

Platin

Seld und Silber wie Ringe, Ketten

Uhren, Bestecke, Kontakte, Holzbrand-Stifte. Zahngebisse, auch Bruch usw.,

ferner für Brillanten Perlen zahlt stets die reellsten Preise

Jul. Rosenfeld Tel. 3964.

Gold=. Gilber:

Gegenstände lauft C. Strud, Golbichmieb, Micheleberg 15. Tel. 2198

Schätze kostenios u. Haufe z. Taxwerie

Gold- u. Silbersachen Zahnnebisse, a. zerbr. Antiquitäten. sach., Möbel, Teppiche. Musikins rumente,

Grammoph.- Platten, Photo-Apparate, Ferngläser, Box and schuhe, Tennisschiliger, bess. Kleider und Schuhe.

E. Ludwig

Bur 6 Mauritiusstr. 6. Strong reell u. diskret.

Uhina. u. Orient. Gegenftande,

Porzellane, Bronzen. Teppiche, Stidereien, Möbel eit.

gur Ginrichtung eines oriental. 3immers gu taufen gesucht.

Off. unt. Z. 772 an ben Tagbl.-Berl. F72

Kleider

Wäsche, Deckbetten, Peize kauft zu höchsten Preisen Frau Stummer Neugasse 19, 2, Stock. → Telephon 3331 ← ■ Schreibmaschine

Berren-, Damen-II. Kinderfleid., Bajde

Teabetten, Carbinen ufw. fauft D. Sipper, Biehlürage 11. Ici. 4878.

An- und Beriauf!

Raufe zu böchken Tagess
nreit berren. u Damens
Rleidungsil., bauprlächlich
Anzüge. auch Balche. Rur
aut erhaltene Stilde.
Rantenfir. 3. Karte gen.

Teppich
Perser od. gute deutsche
Qualität, gesucht. 6ff. m.
Größe und Preis unter
5. 107 au den Taght.-V.
1 Dib. Dellertmeiler 1 Did, Dellertmeffer gefucht, Leonbard, Rieber-woldftrage 6, 1.

Schreibmaschine gu I. eel. Shrell-Babl. Kirchauffe 19. Tel. 554

Dringend

Edreibmafdinen Off. u. S. 14497 an Unn. Ero. D. Frens, G. m. b. D. Meins. F28 Matauf Matauf Bertani

Imin Günzburg, Mainz

Schulftraße 64. Zel. 915. F27 Geftr. Bahn Raifertor. Bin Raufer einer Reises Echreibmaschine

in gutem Buftanbe. Off. mit Breisangabe an Buidonb, Sotel Regina, Connenberger Gtrage.

Nationalkasse für mehrere Angestellte zu kaufen gesucht. Barzahl. bei Abhelung. B. Merkel, Köls/Rhein. Domstr. 5, 2.

Prismengläfer Photo - Apparate Sand und Reijetoffer uit boditzablenb. Ednard Seejen. Wagemannitrage 21.

cvil. and Biane, gu faufen gefucht. Angeb, erbeten unt. B. 114 Tagbi. Berl.

Biano od. Stutflügel su faufen gefucht. Dim. Daffoneville, Taunusitrage 49, 1 lints.

Cello an faufen gefucht.
Schloffer,
Kelleritraße 11 Bart.
Suches von Berrichaften
su faufen

Solafaimmereinrichtung jowie Rücheneinrichtung auch eins. Möbelftude.

Möbel

Lüker, Bilber, Bucher uiw., fauft M. Brabm, Rettelbeditraße 13. 2 schläfriges Bett su faufen gesucht.

Sulsberger, 2. 772. 1 links, Gameiger, 4.

Salafimmer!! ober eins. Schlassimmer-Möbel. iowie Berrito, Eviesel od. Kleiberichr., Sofa u. Deabetten, Kissen, ebent. Bettwälche, Küchen, Einricht. od. nur Schrant neiucht. Off. unter T. 995 an den Tagbl-Berlag. Ans Brivatband zu faufen gelucht

Ghlafzimmer

Bobnzimmer, Rüch-Ein-richtung, 1 Spieselichrant, Bertifo, Chaifelongue n. Desbetten m. Killen. Off. u. T. 128 Tagbl. Berlag. Guche zu faufen: Apart. Speifezimmet

Herrenzimmer Salaizimmet Salou u. diverie beijere Benfionomöbel. Geil. Off. an Mm. Daffoneville, Benf. Françaile, Taunus-urobe 49, 1.

Möbel

ganze Einrichtungen, lowie Rachlässe u. einzelne Stüde. Rafraven, Deckbetten, Sofas faust zu Tarvreisen Fr. Beter, Dermannstraße 17, 1 St. Lelephon 2447.

low. sange Einrichtungen sut erbalten, fauft au böchtem Breise Rettmer, Neusalle 18. Sib 1. Gebrauchte

Alubgarnitur bestebend aus: 2 Klublesseln, 1 Klublosa, aut
erhalten, sowie Bücherichr.
in Eiche, zu sauf, zesucht.
Offerten mit Breisangabe
unier S. 134 an den
Lagbl. Berlag.
Annineing, Aur von
Brivat. 1 nußb. polierte
Waichtom, mit Marmor,
1 do. Aachtilch. 1 Dandtuchbalter. Offerten unter
L. 124 Taghl. Berlag.

Bücherschrant gu taufen gefucht. Angebote an Schnige,

Lothringer Strafe 3 !! Spiegel!! Suche Trumeau- ob, and. Epiesel, low. eif. Kinder-bett. Offerten u. B. 885 an ben Tagbl. Berlag.

Runder Tijd ju taufen gefucht. Boring,

Connenberger Strage 88 Rorbmöbel faufen gelucht. Offert 1—2 Peddigrohrjeffel Sandfoffer

mitteler. gut erb. su t. wi. bein, Cheruster-weg 13, Abolfshöhe,

Liegestuhl gut erhaltener Teppidy

su laufen gesucht. Gefi. Offerten unter M. 130 an den Tagbl. Berlag.
Nabmaich. Berlag.
Nabmaich. zu fauf, gel.
Rrieger, Frankerstraße 22
Rahmalchine u. Faherad zu laufen nesucht. Engel.
Kismardring 43. Bart.
Rlapswagen, Stühlchen, eis. Kinderbett zu faufen gesucht. Offerten unter E. 110 an den Tagbl. Bl.

Inschafen und ein Babergen und ein

mit Babeofen und ein Jimmerofen, wenn auch befett, ju faufen gesucht. Off, u. 28 117 Tagb.-B.

Adtung!!

Der Mes zu mir lohnt sich! Jahle den höchten Breis für Alt-Verlina. Blei. Kunfer. Jink. Jinn. Silen. Lumpen. Kalchen. Bavier, Kelle, Inchabialle a. Seichäftlishicher unter Garantie z. Einstampfen. Bestell, w. prompt abgeb.

Breis. Breis.

Granfenftr. 15. Tel. 3928 Flaschen, Bapier Felle, Metall Damenhüte werd, garn, u. aufgearbeitet, Lampen-ichirme u. bergl, billight angefertigt. Räheres im Lasbl.-Berlag. Xp Riehlstraße 11

Telephon 4878.

tauft ftets au bochftem

Flaschen werden abgeholt su allen buditen Tagespreifen

G. Sipper Tagespreise
Roonstr 4.
Telephon 5173.
Lager: Borkkrahe 7.
Bestellungen w. abgeboli.
Dranienstr. 23. Tel. 3471.

Bitte ausschneiden!

Da es mein Prinzip ist, anstatt große Annonces tagisch aufzugeben. meiner w. Kundschaft | eber höchste

Preise zu zahlen, hitte ich meine Adresse auf-heben zu wollen. Zahle staunend hohe Preise für Gold- u. Silbergegenstände, zerte

Brillanten, Zahngebisse, Bestecke Kleider, Wäsche u. Möbel Wagemannstr. 13, 2. Stock. Kein Laden, mur 2. Stock. Schiffer.

Gold, Silber, Brillanten, Photo-Apparate, Marten, Seigen, Gitart., Mandol.

Berpachtungen

bireft am Gloghafen und

Staateftraße gelegen,

Eagerpläte

får alle Bwed geeignet, gunftig gu verpachten enti.

gu bertaufen.

Musindegeleis

ber Staatsbahn in birefter

Rabe, Anfrage u. A. 829

an ben Za blatt-Berlag.

Padigeinde

RI. Sarten in Rabe bes Babnhofs (Melonerberg) zu pachten gefucht. Off, mit Preis u. B. 123 an ben Tagbl. BI

Unterrialt

Suche für meinen Sohn Lehrtraft

mit Auslandspragis für

mit Auslandspragis für franz. u. engl. Konver-lation. Off. u. B. 119 an den Tanbl-Berlag. Idern. Beauffichtig. der Schularbeiten u. Rachbisse in eigenem heim (Rhein-itraße). Off. u. K. 133 an den Tagbl. Berlag.

Buniche engl. Ginnben

pon befferem Engländer Off. u. T. 126 Tagbl. El. Srbl. Rlasierunterricht,

9mal monatlich 60 Mit Off. u. R. 132 Tagbl.-181

Tanzen

lebrt iederzeit ungeniert Tausichule Klapper Kleine Schwalb. Str. 10. Eingang v. Mauritiusitr.

Berloren . Gefunden

Ein verrafter langbaar. Dobermann entlaufen Gegen Belohn, abzugeben bei Sanbt, Bleichitrage 32. Tel. 2468.

Geldäftl. Empfehlungen

fauft gu zeitgemäßen Preifen.

Zimmermann, Reroftr. 18 3251. Alttupfer, Altmeffing,

wirb ftets angelauft. Ph. Säufer, Bronzegiegerei Friedrichitrage 10.

Fernfprecher 1983. Frantfurier Meffel Babrend ber Dleffe führt In Mainz Raftel,

Unito täalid zweimal n. Frank furt und zurild Renheriter Breis. "Dranien-Garage"

17 Oranienstrafte 17. Telephon 1325. Bervielfalligungen fertigt au maß. Breis an Schneiderin

empfiehlt fich für elle Rabarbeiten. Frau Immer. Friedrichtraße 43. I. L Anst. suverl. Frau nimm Wäsche

und Aleider sum Ausbessern, jowie auch Wäsche sum Ansert. an bei billiger Berecht. Offerien unter L. 183 an ben Tasbi-Berlag. ben Tagbi Berlag.
Bill. Gardinenipannen.
Sies. Geerobenitr. 11. It.
Waiche, auch Fremdenwalchen u. gebugelt. Off.
u. D. 135 Tagbi Berlag.

MRC. E. Meller, Kirchgass Pédieure — Manieure. Von 12—7 du soir. Blanifure A. Bachmann Kirchaelle 64. 1. Walballa - Eingang. Blanifure S. Feodl. Epenbosengalie 9. 1.

Berichiedenes

Gutbürgerlicher Mittagstild

aum Abbolen für swei Berionen bauernb gelucht. Geil Ang. m. Breis an Boilchlichlach 12 Biesbaden.

Belg. Sans 1. Deden. Dermannitrage 22. B.

Welcher Schneider übern, von ar. Famil. preisw. Anfertiguns. Reparat, v. Moderni-fieren, Aufbügeln von herrenfieldern?

Breiswerte aute Beb. fichert lobnende und dauernde Arbeit. Ge-fall. Una. mit Breifen u. S. 129 Taabl. B.

159

cher

i allen

I. 3471

DOD COM te

e ant-

e für

2002

7 邓龍

bel

OCK.

iffer.

aren

tr. 18

3253.

1983,

ne!

faber

dian

17.

eu

5 41

n

8. 8. mm

econ.

re.

III

ei

694

BIL

11

er 1, 3471



Walhalla-Restaurant

Neu!

Allabendlich ab 7 Uhr. Sonntag ab 4 Uhr konzertiert die

He Tiroler-Kapelle!

Berein zur Förderung der Amateurpholographie. Freitag, 7. April, abendo 81/, Uhr, "Bürgerhof", Michelebena 28: Lichtbildervortrag der Hirma E. Bufch, Rathenow: Banrifche Wandertage." Berchte gaben, Bugipipe, Ronigsichloffer, Maingabtden und Rothenburg. - Safte find willfommeu.

Upfelwein

aus ben beften Lagen bes Taunus liefern M. n. M. Müller, Biesbaden, Ballmuble.

Der Weg zu mir lohnt!

als jeder andere 🖫

Luxussteuer befreit daher bitte nicht früher verkaufen, bevor Sie mein

Angebet gehört haben für Brillanten und Perlen, Platin, Tiegel, Kontakte, Thermokauter, Brennstifte, Gold- und Silbergegenstände,

gold. Uhren, Ketten, Ringe, Armbünder, Broschen etc. Silber-Bestecke, Lenchter, Service, Körbe, Becher, Taschen, Etuis (auch Bruch) (ab ganze, serbrochene oder in Kautschuk gefaßte)

bessere Herren- und Damen-Pelze. Grosshuf O7 Lides 1. [Stock Wagemannstr. - Tolopho 4424. Achara Sie, bitte, genau auf Ramon u. Er. 27.

Cilhopgegen-**L**Itände Perlen, Zahngebisse Untaufftelle L. Schiffer Rirchaasse 50, 2

Samthme Bertanier Incustioneriret.

Brillanten, Perlen, Platin-, Gold- u. Silbergegenstände (sowie Bruch) kanfe stets zum höchsten Tageskurs.

M. Neumann

Wegemannsfraße 29.
Bitte gel. genau auf Namen und Nr. 29 schies.

Mustige Gebiffe, Dublee-Schund u Bettwäsche fauft höchstanlend heefen, wagemannfir. 21. Telephon 754.

Schönheit ist Reichtum! Neuhergerichtetes

Schönheits-Institut

ausgestattet mit den neusien Apparaten zur Enternung der Gesichtsfalten, Warzen u. Mitesser, selbst in veralteten Fallen, biefen unsere

Spezial-Massage-Kuren zur Erhalfung und Erneuerung des Teinfs vollen Eriolg.

Kästner & Jecobi

Taunusstraße 4. Telephon 5959. Spez.: Feine Parfümerlen, Schildpatt u. Tollette-Artikel, Announcement of the state of th

in Ringen, Ohrringen, Kolliers u. auch lose, sowie Gold- u. Silbergegenstände zu kaufen u. zahlen den heutig. reellen

Weltmarktpreis! - Günstige Gelegenheit für jedermann. -

Verkäufer haben keine Luxussteuer zu zahlen. Jurgelen-Ankaufsstellen Klapholz

Brigosi (Sitz Anvers)

Grabenstr. 5, 1. Etage, an der Marktstr. Geöffnet von 9-1 u. 2-6 Uhr.

chne marktschreierische Reklame Platin, Gold-u. Silbersadı., Ketten, Ringe, Bestedte, Schmucksach., Zahngebisse, Dublee und dergl., reell gewissenhaft u. zu kon-wie bekannt reell kurrenzlos hoh. Preison. Gold- und Silberschmiede - Werkstatt M. Schäffein

Obere Webergasse 56, (Christl. Firma). Tel. 1506. Bitte genau auf Hausnummer zu achten.

Carl de Vogt Wilhelm Biegelmann Sybill Morel Eva Evert

eines Greken Das Leben Rembrandts.

Schauspiel in 6 schicksalsschweren Akten.

Der Hausknecht - mein Compagnon Lustspiel in 2 Akten.

Else Reith, klassische und Spitzen-Tänze.

Forderungen

an herrn Bilbeim Bender in Dogheim, Biesbabener Strafe, find umgebend ange-

Dr. Rupfer, Rechtlanwalt, Bahnhofitr. 1, 1.



dulranzen Journappen. A. Letschert

10 Faulbrungenste 10

Mant- und Geschiechtsielden Blutuntersuchungen usw. Spezial-Arzt appr. im Ausland, WIESBABEN Marktstr. S.

11-1, 4-7, Senatas 11-1.

Thalia Circhg. 72. Tel. \$137

Der Strom. Nach dem gleichnam. Drama v. Max Halbe mit Grete Freund Felix Basch E. v. Winterstein

u. Herm. Thimig.

lime is money. Lustspiel in 2 Akten von Henry Bender.

Der Zeune aus dem Jenseits. Nobody-Episode Nr.21 pielzeit: 3-101/, Uhr.

ammer-:: Lichtspiele Mauritlusstr. 12 Erstaufführung Die Frau mit d

Goldangen. Ungarisches Drama in 5 Akten mit Jca von Lenkeffy.

Nebedy 17. Episode Nor schwimmende Sary. Eintrittspreise 3 bis 6 Mk.

Wilhelmstr. 8.

Das große Ufa-Filmwerk:

Der ewige Kampt. Schauspiel in 5 Akten.

ind. Hauptrollen: Lotte Neumann Johs. Riemann. Setes Belpregramm. Künstler - Musik.

alhalla.

Bas kleine Modisten-Mädel. Die Geschichte einer

Som merliebe in 4 Monaten mit ersten ungarischen Darstellern.

Hierauf:

Schatten der

Vergangenheit i Schausp. in 5 Akt, mit Erich Kaiser - Titz, Ernst Holmann, Gertrud Welcker.

-Urania-30 Bleichstr. 30

Der mit Spannung er-wartet II. Teil:

Macistes benteuer lm Kampf gegen List und Verderhen

Großes Sensations-Drama mit Maciste, dem stärksten Mann der Welt.

Chaplin bai d. Fauerwehr Origina! Lustspiel mit Charlie Chaplin.

Ineater

Staats-Theater.

Großes Saus.

Dienstag, 4, April. 25. Beritellung Abonnement D. Rigoletto.

Oper in a Airen von G. Berbl.
Herzog von Manissa. Moffmann
Migoletts. N. Gelffe-Winfel
Gilda, d. Tochter - Irene Eden
als Saft
Graf v. Annerone - Fr. Mechfer
Graf v. Geprand - Aird. Before
Geafin von Ceprand
Muth Wolffreim
Marvillo) - Freth Wenzel

Rarullo Ravallere Ferd. Wengel Borja Ravallere Ferd. Wengel Borja B. Schorn Sparefucile . Alex. Kolelewig Waddalens . Lilly Haus Siopanna Baula Mifoleti Ein Offizier . Heinrich Preuk Ein Dage . Too Papodorf Die Hage.
Die Handlung foiest in der Stadt Mantua und Umgegend.
(Zeit: Das 16. Jahrhundert.) Musst. Leitg.: Brof. Manustandt.
Nach dem 2. und 3. Afte je
12 Min. Paufe.

Minfang 7, Enbe 9.30 Ubr.

Rleines Saus. (Melibeng- Theaten) Diensing. 4. April. 7. Borstellung Stammreihe 2.

Bierbubben.

Romobie in i Mufjug. In Szene gefest v. Sageman

Sierauf:

Der eingebildete Rrante.

Anfang 7, Enbe nach 2.11 Uhr.

Rurhaus-Ronzerte

Dienstag, & April Abennements-Kenzerte

Leitung: H. Jrmer, stidt. Kurkapellmeister. Nochmittags 4 bis 5.33 Ukr.

Nachmittags 4 bis 8.33 Uhr.

1. Ouvertüre zu "Die sizilinnisebe Vespec" von G. Verdi.

2. Gredes Duett (IV. Akt) aus "Die Hugenetten" von G. Meyerbeer.

3. Militär-Harsch v. Schubert.

4. Trau schau wem, Walzer von Joh. Strauß.

5. Ouvertüre zu "Inshella" von F. V. Sunné.

F. v. Suppé.

2. Necturne von F. Chopin.

7. Petpourri aus "Der Obersteiger" von C. Zeller.

Abends 8 bis 9,10 Uhr:

Abends 3 bis 3.73 Unc.

1. Ouverture su "Martha" ven F. v. Flotow.

2. Meledie von A. Rubinstein.

3. Serenata von Menkowski.

4. Hallettmusik aus "Rienzi" von R. Wagner.

5. Feet-Ouverture v. Reinecke.

6. Du bist die Rnk, Lied von F. Schubert.

7. Fantasie aus "Der Pastillon ven Lenjumeau" von Adam.

Abends & Uhr im klein. Saale Dr. Emanuel Lasker

ehemailger Weltschachmeister Vortrag: "Teberstanliche Müchte". Okkuitsuisches Thems.

abend 8% Uhr im Abonnement:

Volkstüml. Preise.

Curt Kraatz

Das neue Programm! Grete Rössler

Max Haas. - Moderne Tanzvorführungen.

Vorverkauf den ganzen Tag Kasse "Wintergarten" u. den bek. Vorverkaufsstellen.

Eintrittspreise 4 .-, 6 .-, 10 .-, 15 .-, 20 .-.

Max Helfferich

Tounusstr. 2

Elektr. Heißluft-Dusche

Elekír. Kocher, Sterilisatoren, Bügeleisen.



Mühlgasse 11-13

Nachlaß-Versteigerung.

Morgen Mittwoch, den 5. April, sorm. 3% iller anfangend, versteigere ich w. Sterbe-falls u. Aufs. d. Wirtichaft in m. Berfteigerungssotal

Walramstraße 19

3 1. u. 2tür. Kleiderjáränte, 2 Küchenschränte, 2 Betten mit Sprungrahmen, 1 eisernes Bett mit Matrake, Tijche. Stüble, Käb. u. Rachtische, ewei Konmoden, 2 Anrichten, 1 Sosa, 1 etch. Ladentisch mit gewund. Sänlen, Bücherregal, 2 Dandnähmaschinen, 2 Treppenleitern, 3 Schiefetplatten von einem Villard, 12 Billard-Aueves, Kidel-Burg-Gebänge, 1 gwobe Partie gutes Porzellon, als tiete und flache Teller, Portionsplatten, Einsübe, Milchu, Kasseetännchen, Lyras (Hangegas), Dienschirm, 2 Leder-Bierbebeden, Lyras (Hangegas), Dienschirm, 2 Geder-Bierbebeden, Kusseller, Biermarken-Kasse, Bowle, Tonnengarnitur, 2 Messerförbe, Messeudung, 9 Dradtenker und noch vieles medt öffentlich freiwillig gegen Barzehlung

Rarl Jacob, Auftionator 11. Igentor,

Versteigerung von Büroutensilien

Morgen Mittwod), den 5. April ct.,

versteigern wir in unferen Aufrionofalen

3 Martiplay 3

nachverzeichnete Bliroutenfilien. als: achverzeichnete Büroutensilien, als:

1 Dittietelschös-Alpvarat (Ercelsior), mit Schallstricker, Trethebel n. Anrbel, 1 Mitrostov (Engelbert n. Seusolt) mit 6 Obiektiven und einer Anzahl Prävarste, 1 Potary-Bervielsüftigungsmaßine, saßt nen, mit weidem Tisch, 1 Mistoty. Aleinstrusen-Iraskereinnissine wit Toven, 1 Partie Farke n. Korrefturgummi, Wachspavier, eine Schreibtschuhr, 1 Gekogaphie, Acrostschischuhr, 1 Gekogaphie, Acrostschischuhr, 2 Schreibtschuhr, 2 Schreibtschuhr, 2 Schreibtschuhr, 2 Schreibtschuhr, 2 Schreibtschuhr, 2 Schreibtschuhr, 3 Schreibtschuhr, 3 Schreibtschuhr, 3 Schreibtschuhr, 4 Schreibtschuhr, 4 Schreibtschuhr, 5 Schreibtschuhr, 6 Schreibtschuhr,

freiwillig meiftbietenb gegen Bargablung. Besichtigung: Dienstag, ben 4. April, mubrend ber Geichaltoftunben.

Rosenau & Wintermener

beeid, Tarator u. beeid, offentl. angest Berfrigerer, Größte Auftionesille Wienbabens. Telephon 6584. 3 Marttplat 3. Telephon 6584.

IN WIESBADEN

Hotel Vogel, Rheinstr.

Gartensaal. Beginns 9 Uhr vormittags u. 2 Uhr

nachmittags.

HERMANN WASHER & CO. Baden - Baden.

eu eingetroffe

KINDERWAGEN SPORTWAGEN

mit und ohne Verdeck

Grosse Auswahl in

SPORTARTIKEL

wie Tennisschläger, Fussbälle Hockey, Schnell-Läufer Renner, Croquets usw.

Ihre ausgediente and befette



faufe ich gu gutem Breile ober tauiche ile gegen nene, Ständig größtes Lager aller Sniteme

nen und gebraucht. Reine Wartezeif bei forrettefter Bebienung.

Rontrolltassen Ropierpresse.

Schreib.

Menheit!

Günzburg, Rainz Ghulltrake 64 F28 am Raifertor. Zel. 915.

Schmücke dein Heim! Schmücke dein neimi mit den weltbekannten großbiffinig gefüllten Gebirgd-Dängenellen-Bflanzen. Chiemgau-perle und Ebelweiß, Knollenbeg., Geranien um. Proipelt umfonst. R. J. Zeller, Rellen-fultur. Traunstein fultur, Traunstein (Baper, Hochland)

Bur Internationalen Meffe Grantfurt a. M. 2.—8. April

Werkbund-Mefihaus Erègefchof, Stane 3539

Angewandte Kunft Wiesbaden'

Brabdenkmal-a. Friedhofskunst Wiesbaden Sartenfunft. Werbefunft.

e Leitung: Auet Soppe, Rechitett b. W. &



Ich bin heute in der Lage gebrauchte u. neue komplette

mit Marmor und Spiegelglas zu noch wirklich billigen Preisen anzubieten und bietet sich

jedem Möbelsuchenden

die Gelegenheit, gute u. schöne Möbel billig zu kaufen. Schnelle Besichtigung ist geraten, da die Möbel schnell vergriffen sind.

Möbel-Zenfrale

Nur Moritzstr. 28

Elettromotoren

1—5 PS., guntig ab Lager lieferbar Off, sofort und unverbindlich. Reparaturen u. Infiallationen prompt und billigft.

Söhler & Ragel, Biesbaden Römerberg 12.

Mittwoch fährt eine leere Kolle von Franifurt zurüd Schert, Schulgaffe 7. Tel. 4372.

Televbon 4494. Bellristtraße 17. Bart.

Heinrich Rath

Grosse Burgstrasse 6.



Bleich- Goda

17717

jets Loi

Inn ben

idi

Bel

Ton

bar

Me

Ba

tijd

imn

bet

ols

iche jen

ber

numbeterlich für Wäsche und Hausmuty Hersteller: Henicel & Cis. Düsselderf

Vertreter: Th. Schuitz, Kirchgasse 48.

Weinkommissionsgeschäft

20er u. 21er Kheing. u. Kheinh. Weine Diferten an Fr. 30f. Meifenheimer, Bein-tommiffion, Deftrich a. Rh.

Hauf-, Blasen-Frauenleiden Blut.

Syphilis-

ohne Einspritzung), Behandlung nach des neuest wissenschafti. Behandlung nach den Methoden

Urin - Untersuchungen ohne Berufsstörung
Aufklar. Broschüre No. 5 a gegen Einsend.

von Mik. 5.— diskret verschl.

Spez.-Ant Or. med Hollander's Ambulatorium Frankfurt a. M., Bethmannstrasse 56, gegen-über Frankfurter Hot. Tel. "Hansa" 6953. Täglich 11—1, 5—7 Uhr. Sonntags 10—12 Uhr